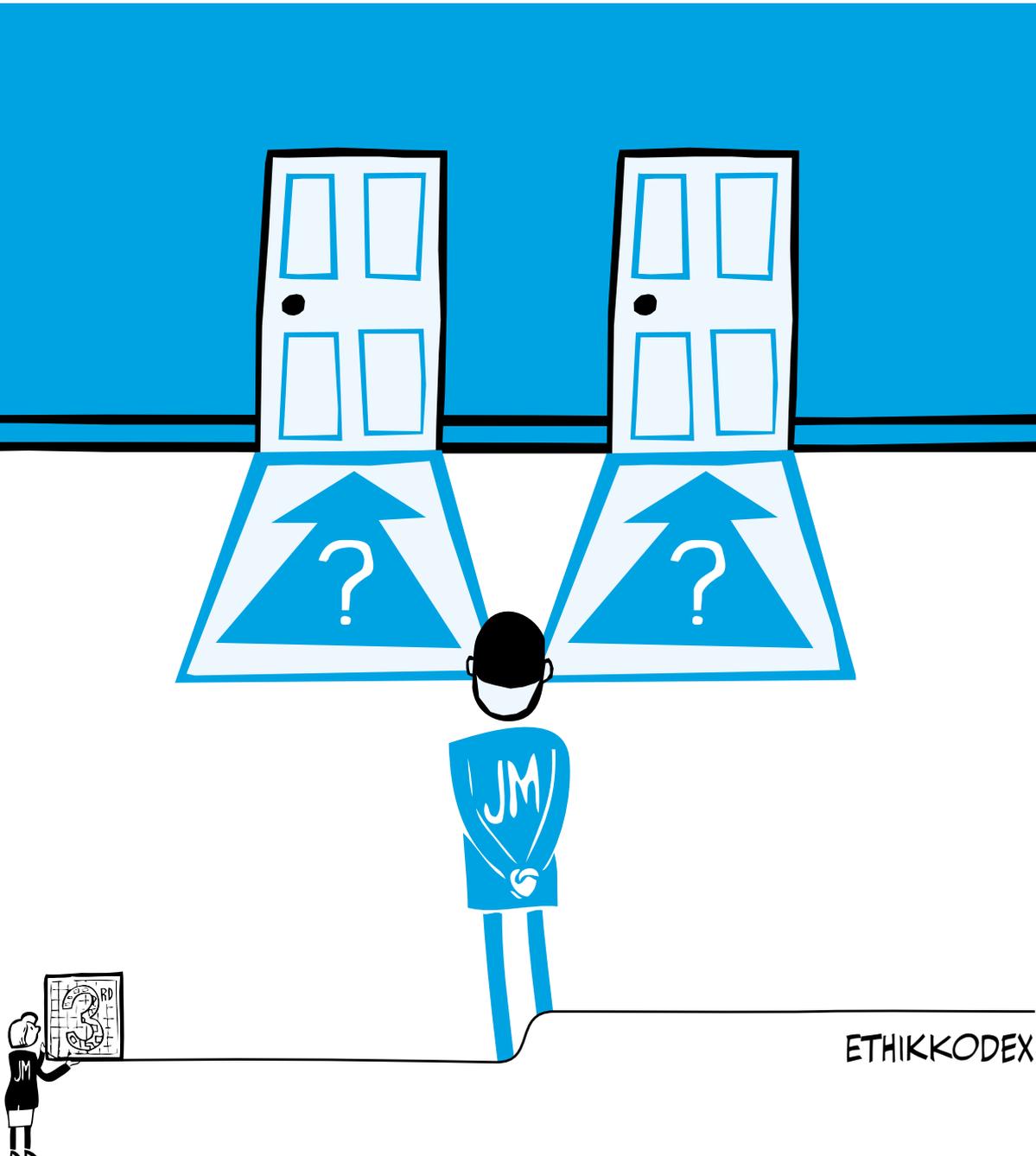


Das Richtige tun



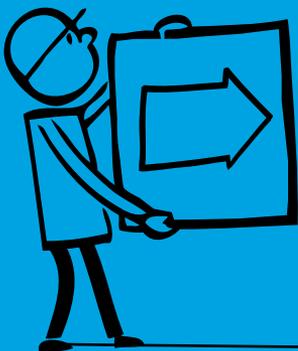
Was ist der Kodex?

Der Kodex enthält Informationen und Materialien, die Ihnen dabei helfen sollen, bei Ihrer täglichen Arbeit für Johnson Matthey ethisch, verantwortlich und in Übereinstimmung mit unseren Werten zu handeln. Er beschreibt Ihre individuellen und unsere gemeinsamen Verpflichtungen – das, was jeder von uns tun muss.

Der Kodex ist in vier Abschnitte unterteilt, um seine Anwendung zu vereinfachen: Mitarbeiter, Markt, Unternehmen und Planet. Er ist so ausgelegt, dass Sie ihn bei Ihrer täglichen Arbeit verwenden können. Er enthält Beispiele und Hinweise, worauf Sie achten sollten, sowie Orientierungshilfe für die Entscheidungsfindung.

Den Kodex verwenden

Bestimmte Stellen in diesem Dokument sind mit dem Vorsicht-Symbol gekennzeichnet, das Sie auf etwas hinweist, worauf Sie beim Treffen einer ethischen Entscheidung besonders achten sollten.



Einführung	Botschaft des CEOs	2
	Gestaltung unseres 3. Jahrhunderts – Unsere Kultur, unsere Werte, unser Kodex	4
	Ich verpflichte mich zu ethischem Verhalten und zur Einhaltung der Werte von Johnson Matthey durch folgendes Verhalten	6
	Unser Kodex – Wichtige Fragen	8
	Ich verpflichte mich, die Grundsätze des Kodex anzuerkennen und zu befolgen	8
	Warum tut jemand das Falsche?	10
	Ethische Entscheidungsfindung	12
	Um Hilfe bitten und Bedenken äußern	16
	Ich verpflichte mich, bei Bedarf um Hilfe zu bitten und mich bei Bedenken zu äußern	16

	Mitarbeiter	Ich verpflichte mich, sicher zu arbeiten und die Rechte anderer zu respektieren	18
		Gesundheit und Sicherheit	20
		Zusammenarbeit	23
		Datenschutz	26
		Menschenrechte	28
		Interessenskonflikte	31

	Markt	Ich verpflichte mich bei meiner Geschäftstätigkeit zu verantwortlichem, fairem und rechtmäßigem Verhalten	34
		Drittparteien	36
		Fairer Wettbewerb	39
		Bestechung und Korruption	42
		Geschenke und Bewirtung	45
		Geldwäsche	48
		Handels- und Ausfuhrkontrollen	52

	Unternehmen	Ich verpflichte mich, die Marken, Vermögenswerte und den Ruf von Johnson Matthey zu schützen	56
		Sachwerte	58
		Vertrauliche Informationen	60
		Geistige Eigentumsrechte	62
		Geschäfts- und Finanzberichterstattung	64
		Externe Kommunikation	66
		Soziale Medien	68
		Insider-Informationen	70

	Planet	Ich verpflichte mich, Johnson Matthey in seinem Bestreben zum Aufbau eines nachhaltigen Unternehmens zu unterstützen	72
		Umwelt	74
		Produktverantwortung	76
		Investitionen in die Gemeinschaft	79

Schlusswort	Unsere Verpflichtungen	IBC
--------------------	------------------------	------------

Für mich basiert der Erfolg von Johnson Matthey im Wesentlichen darauf, „das Richtige zu tun“.

Das Richtige zu tun bedeutet, dass Geschäfte nicht um jeden Preis abgeschlossen werden müssen, dass wir stets einen fairen Umgang mit anderen pflegen, unsere Versprechen einhalten und es uns selbst ehrlich und offen eingestehen, wenn die Dinge nicht nach Plan laufen.

Mir ist es ein Anliegen, dass dieser Grundsatz das Herzstück unseres Unternehmens ist, und es ist wichtig, dass wir alle die Verantwortung dafür übernehmen, das Richtige zu tun, die richtigen Entscheidungen zu treffen und uns ethisch und in Übereinstimmung mit den Werten unseres Unternehmens zu verhalten. Indem wir Verantwortung übernehmen und die höchsten ethischen Standards einhalten, schützen wir den guten und hart erarbeiteten Ruf von Johnson Matthey.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen unseren neuen Ethikkodex vorstellen. Der Kodex soll uns allen dabei helfen zu verstehen, was wir bei Johnson Matthey damit meinen, das Richtige zu tun. Es ist nicht immer leicht zu erkennen, was das Richtige ist. Nicht für jeden Fall gibt es eine Regel und trotzdem müssen wir die richtigen Entscheidungen treffen. Der Kodex enthält Grundsätze, Beispiele, nützliche Informationen sowie ein Tool, das uns dabei helfen soll, in unserer täglichen Arbeit bei Johnson Matthey die richtigen Entscheidungen zu treffen, damit wir rechtmäßig, ethisch und gerecht handeln.



Nicht für jeden Fall gibt es eine Regel und trotzdem müssen wir die richtigen Entscheidungen treffen.

Der Kodex baut auf unseren Werten auf und enthält sechs Verpflichtungen, die jeder Mitarbeiter gegenüber Johnson Matthey eingehen sollte. Dabei handelt es sich um Verpflichtungen, bestimmte grundlegende Verhaltensweisen und Vorgehen, die sicherstellen sollen, dass wir bei unseren Geschäften stets das Richtige tun und unser Unternehmen schützen. Diese sechs Verpflichtungen werden uns dabei helfen, getreu unseren Werten zu handeln, und uns Orientierungshilfe bieten, wie wir diese Werte bei unserer Entscheidungsfindung anwenden können, um sicherzustellen, dass wir stets das Richtige tun.

Wenn Sie etwas hören oder sehen, das Ihnen nicht richtig erscheint, möchte ich jeden von Ihnen dazu ermuntern, im Rahmen unseres **Speak Up**-Programms stets Ihre Bedenken zu äußern, auch wenn Sie dafür nicht direkt verantwortlich sind. Wenn wir von Problemen erfahren, bevor etwas schiefgelaufen ist, kann Johnson Matthey besser damit umgehen. In diesem Kodex werden viele verschiedene **Speak Up**-Möglichkeiten aufgeführt. Egal wer Sie sind oder welche Stellung Sie in diesem Unternehmen innehaben, es wird immer eine Zeit kommen, in der Sie besser Rat einholen sollten.

Bei unserer gemeinsamen Gestaltung unseres 3. Jahrhunderts soll der Kodex uns allen helfen und Klarheit über die Erwartungen unseres Unternehmens schaffen. Ich hoffe, er hilft Ihnen weiter.

Vielen Dank.

Robert MacLeod

Vorstandsvorsitzender



Gestaltung unseres 3. Jahrhunderts – Unsere Kultur, unsere Werte, unser Kodex

Unsere Vision bei Johnson Matthey ist die Gestaltung unseres 3. Jahrhunderts durch wertschöpfende und nachhaltige Technologien.

Um diese Vision zu erreichen, wurde unsere „3C“-Strategie entwickelt, die neun richtungsweisende Bausteine identifiziert. Einer dieser Bausteine ist die JM-Unternehmenskultur.

Die Kultur von Johnson Matthey ist die Persönlichkeit des Unternehmens und spiegelt die Arbeitshaltung bei Johnson Matthey und die Faktoren wider, die uns wirklich wichtig sind. In unseren Werten drückt sich aus, wie wir unsere Kultur beschreiben und was uns wirklich wichtig ist. Johnson Matthey hat sechs Kernwerte, die zusammenfassen, wie unsere tägliche Arbeit im Optimalfall abläuft. Zusammen mit unseren sechs Verpflichtungen bilden die im Folgenden aufgeführten Kernwerte die Grundlage unseres Kodex und beschreiben die Schlüsselmerkmale für unseren bisherigen Erfolg und unser zukünftiges Wachstum:

- **Gesundheit und Sicherheit haben höchsten Stellenwert**
 - Der Schutz unserer Mitarbeiter liegt uns am Herzen.
 - Wir glauben, dass jeder einzelne für die Verhütung von Verletzungen und Berufskrankheiten verantwortlich ist.
 - Wir fördern das Bewusstsein für Gesundheit und Sicherheit bei der Arbeit und im Privatleben.
- **Integrität**
 - Wir tun das Richtige, in Bezug auf unsere Mitarbeiter, unsere Kunden und unsere anderen Stakeholder.
 - Wir gehen mit gutem Beispiel voran und ziehen einander und uns selbst zur Verantwortung.
 - Wir tun immer das Richtige, auch wenn niemand zusieht.
 - Wir halten unsere Versprechen und stehen zu unseren Verpflichtungen.
 - Wir **äußern uns**, wenn wir wegen eines Vorschlags oder einer Vorgehensweise Bedenken haben, falls diese gegen gesetzliche Bestimmungen oder Unternehmensvorgaben verstoßen.
- **Fähigkeit und Innovation**
 - Wir stellen talentierte Menschen ein und schätzen sie.
 - Unsere Mitarbeiter entwickeln sich in Zusammenarbeit mit anderen weiter, um für unsere Kunden einen Mehrwert zu erzielen.
 - Wir fördern und schätzen Kreativität, neue Ideen und unterschiedliche Standpunkte.
 - Wir entwickeln Fähigkeiten weiter, in Verbindung mit Enthusiasmus und Einsatz.

- **Anerkennung und Entwicklung**

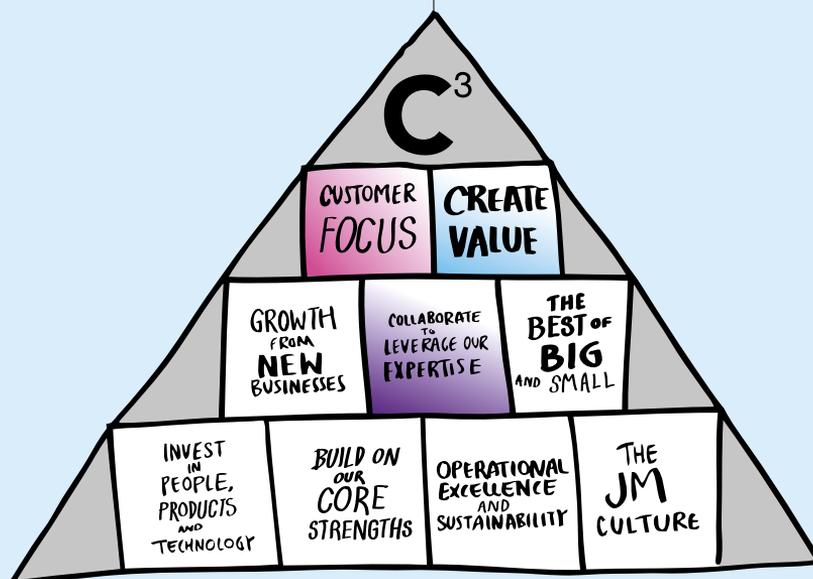
- Wir fördern eine Kultur, in der jeder von überall im Unternehmen vorankommen kann.
- Wir feiern Erfolge und würdigen dabei alle, die dazu beigetragen haben.
- Wir tragen füreinander Verantwortung und fordern uns angemessen.
- Wir würdigen alle, die in ihrem Verhalten die Werte des Unternehmens ausdrücken.

- **Freiheit zu handeln:**

- Wir glauben, dass jeder mit einem guten Business Case seine Ideen verwirklichen kann.
- Wir kennen unsere Zuständigkeiten und übernehmen die Verantwortung für unsere Handlungen.
- Wir gewähren die Freiheit zur Entwicklung neuer Ideen.
- Wir entwickeln Fähigkeiten weiter und schaffen Möglichkeiten für Eigeninitiative und Verantwortung.
- Wir bieten Orientierungshilfen für unsere Mitarbeiter, damit sie wissen, wann sie frei handeln können und wann sie nach Rat fragen müssen.

- **Das Beste des Großen und Kleinen**

- Wir nutzen die Ressourcen unseres großen Unternehmens, wenden aber die Arbeitsweise eines kleinen Unternehmens an.
- Wir sind klein genug, um uns auch um Details zu kümmern, und groß genug, um wirklich etwas bewegen zu können.
- Wir profitieren von der Vielfalt unserer Kulturen, Ideen und Perspektiven, um unsere besten Entscheidungen zu treffen.
- In Zusammenarbeit mit unserer globalen Gemeinschaft setzen wir uns zum Wohle aller unserer Stakeholder ein.



ICH VERPFLICHTE MICH,

ethisch und in
Übereinstimmung
mit den Werten von
Johnson Matthey zu
arbeiten, indem ich:

bei Bedarf um Hilfe
bitte und mich bei
Bedenken äußere

Siehe Seite 16

die Grundsätze
des Kodex anerkenne
und befolge

Siehe Seite 8



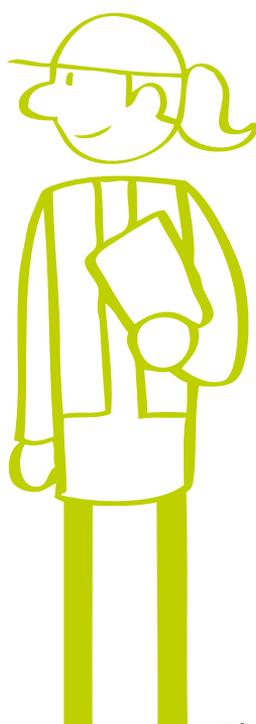
sicher arbeite und
die Rechte anderer
respektiere

Siehe Seite 18





die Marken,
Vermögenswerte und
den Ruf von Johnson
Matthey schütze
Siehe Seite 56



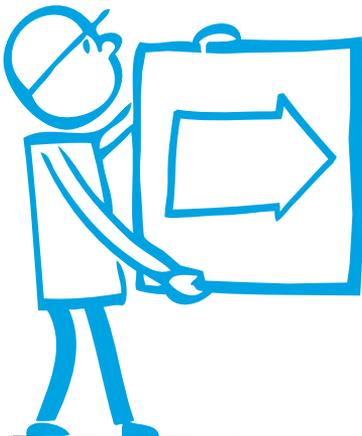
Johnson Matthey in
seinem Bestreben zum
Aufbau eines nachhaltigen
Unternehmens unterstütze
Siehe Seite 72



bei meiner
Geschäftstätigkeit
verantwortlich, fair und
rechtmäßig handle
Siehe Seite 34

Unser Kodex – Wichtige Fragen

Ich verpflichte mich, die Grundsätze des Kodex anzuerkennen und zu befolgen



Was ist unser Kodex und wozu brauchen wir ihn?

Unser Kodex ist ein Rahmenwerk, das Ihnen dabei helfen soll, das Richtige zu tun. Er ist wie eine Roadmap, mit deren Hilfe Sie die Grundsätze, Standards und Richtlinien von Johnson Matthey nachschlagen und verstehen können, die für Ihre Arbeit gelten. Darüber hinaus bringt der Kodex die Werte unseres Unternehmens zum Ausdruck und beschreibt unsere Art der Geschäftstätigkeit und unsere Erwartungen. Außerdem enthält er wichtige Fragen und Antworten, bietet Hinweise, wo Sie weitere Hilfe finden und wie Sie sich **bei Bedenken äußern** können. Er wird Ihnen dabei helfen, unsere Werte zu verstehen und bei Ihrer Arbeit umzusetzen.

Wir müssen bei unserer Arbeit häufig Entscheidungen treffen oder stehen ethischen Zwickmühlen gegenüber, für die es keine konkrete Vorschrift oder klare Handlungsanweisung gibt, und wir müssen trotzdem die richtige Entscheidung treffen. Zwar sind gesunder Menschenverstand und ein gutes Urteilsvermögen wichtig, um uns bei der richtigen Entscheidung zu helfen, der Kodex zeigt jedoch auch ein Verfahren zur ethischen Entscheidungsfindung auf, das uns beim Umgang mit diesen schwierigen Situationen hilft.

Was erwartet Johnson Matthey von mir?

Der Kodex enthält sechs Verpflichtungen, in denen die Grundsätze des Kodex zusammengefasst sind. Diese Verpflichtungen legen dar, was Johnson Matthey von jedem von uns erwartet, unabhängig von unserer Position oder unserem Standort. Sie werden gebeten zu bestätigen, dass Sie bei Ihrer Arbeit diese Verpflichtungen einhalten. Die Verpflichtungen werden auf den Seiten 6 und 7 aufgeführt.

Gilt der Kodex für mich?

Der Kodex gilt für alle Mitarbeiter von Johnson Matthey, unabhängig von ihrer Aufgabe und ihrem Arbeitsort. Wir erwarten von allen Mitarbeitern von Johnson Matthey, dass sie die Grundsätze des Kodex anwenden und die sechs Verpflichtungen einhalten. Nichteinhaltung kann schwerwiegende Folgen für Johnson Matthey und jeden Einzelnen von uns haben. Verstöße gegen den Kodex werden ernst genommen und können Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung nach sich ziehen.

Wir erwarten auch von anderen, die im Namen von Johnson Matthey Geschäfte tätigen einschließlich unserer Vertriebsmitarbeiter, Händler, Joint-Venture-Partner, Berater und als Vermittler tätige Dritte, dass sie sich ethisch und in Übereinstimmung mit den Grundsätzen dieses Kodex verhalten.

Johnson Matthey misst der Handlungsfreiheit seiner Mitarbeiter, die auf Verständnis und dem Vorleben der Werte und Grundsätze in diesem Kodex beruht, großen Wert bei.



Johnson Matthey misst der Handlungsfreiheit seiner Mitarbeiter, die auf Verständnis und dem Vorleben der Werte und Grundsätze beruht, großen Wert bei.

Was soll ich mit dem Kodex machen?

Bitte machen Sie sich mit dem Inhalt des Kodex vertraut, insbesondere mit den Verpflichtungen (auf den Seiten 6 und 7) und dem Abschnitt „**Speak Up**“ (auf Seite 16). Machen Sie sich speziell über die Inhalte Gedanken, die sich auf Ihre Position beziehen, verinnerlichen Sie die Grundsätze und Standards dieser Themen und fragen Sie nach, wenn Sie Hilfe brauchen. Wir werden demnächst Schulungen anbieten, um Ihnen beim Umgang und der Anwendung des Kodex zu helfen, damit Sie ihn optimal nutzen können.

Habe ich als Führungskraft/Vorgesetzter bei Johnson Matthey spezielle Verantwortlichkeiten?

Als Führungskraft/Vorgesetzter kommt Ihnen eine besondere Verantwortung bei der Förderung guten Geschäftsgebarens zu. Sie sollten:

- sicht- und hörbar deutlich machen, wie wichtig es ihnen ist, das Richtige zu tun;
- eine Kultur schaffen, in der sich niemand unbehaglich fühlt, Fragen zu stellen, Probleme zu erörtern und Bedenken zu äußern;
- die Mitarbeiter darin unterstützen, bei ihrer Tätigkeit für Johnson Matthey richtig zu handeln;
- Mitarbeiter zur Verantwortung ziehen, wenn sie nicht die von Johnson Matthey vorgegebenen Standards einhalten oder sich nicht gemäß den sechs Verpflichtungen verhalten;
- sicherstellen, dass die Mitglieder Ihres Teams an der Schulung teilnehmen, damit sie ihre Verantwortlichkeiten verstehen;
- Maßnahmen ergreifen, wenn Mitarbeiter Ihnen gegenüber **Bedenken äußern**, und sie vor etwaigen Nachteilen schützen, die ihnen dadurch entstehen könnten;
- Mitarbeiter würdigen, die in ihrem Verhalten ihre Verpflichtung für die Werte von Johnson Matthey ausdrücken.

An wen kann ich mich mit Fragen zum Kodex wenden?

Sie finden an verschiedenen Stellen des Kodex Informationen dazu, wer Ihnen weiterhelfen kann, je nachdem, worum es sich handelt. Wenn Sie eine allgemeine Frage haben oder im Rahmen des Speak Up-Programms **Bedenken äußern** möchten, finden Sie die entsprechenden Kontaktinformationen im Abschnitt „**Speak Up**“ (Seite 16).

Was mache ich bei Widersprüchen zwischen diesem Kodex, Johnson Matthey-Richtlinien und/oder lokalen Gesetzen, Gepflogenheiten und Praktiken?

Johnson Matthey ist in vielen Ländern auf der ganzen Welt tätig, jeweils eingebettet in die unterschiedlichsten Kulturen, Gesetze und politischen Umfelder. Dabei kann es zu Widersprüchen zwischen den Anforderungen in diesem Kodex, Johnson Matthey-Richtlinien und lokalen Gesetzen, Gepflogenheiten und Praktiken kommen. Wir sollten stets die höchsten anwendbaren Standards einhalten. Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an die Rechts- oder Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns, bevor Sie handeln.

Warum tut jemand das Falsche?

Erstaunlicherweise tun gute Mitarbeiter manchmal nicht „das Richtige“. Dafür kann es verschiedene Gründe geben:

- **Sie wissen oder merken es nicht** – Wir sollten die Regeln kennen, die für unsere Arbeit gelten, aber wir können kein Experte für alles sein. **Sie sollten wissen, wann und wen Sie um Hilfe bitten können.**
- **Sie stehen unter großem Druck** – Auch wenn wir unter Leistungs- oder Zeitdruck stehen, dürfen wir niemals „um jeden Preis“ Geschäfte tätigen. **Wenn Sie sich unter Druck gesetzt fühlen, nicht das Richtige zu tun, äußern Sie sich.**
- **Sie möchten sich nicht gegen die Mehrheit stellen** – Wir möchten uns oft zugehörig fühlen und uns nicht gegen eine Mehrheit stellen. **Sie erhalten Unterstützung, wenn Sie Bedenken äußern.**
- **Sie reden sich ein, dass etwas in Ordnung ist, weil sie dadurch etwas erhalten, wovon sie glauben, es verdient zu haben** – Wir möchten unethisches Verhalten manchmal mit einer vermeintlichen Ungerechtigkeit oder unfairen Behandlung rechtfertigen. **Es gibt keine Rechtfertigung dafür, das Falsche zu tun.**
- **Es ist ihnen egal** – Einige Mitarbeiter kennen die Standards, wollen sie aber aus verschiedenen Gründen ignorieren oder nicht ernst nehmen. **Wenn Sie jemanden sehen, der gegen die Regeln verstößt oder sich unangemessen verhält, sollten Sie sich äußern.**
- **Sie denken, dass es niemand merken wird** – Manchmal tun Menschen das Falsche, wenn sie denken, dass es niemand merkt. Dies ist häufig bei kleineren Entscheidungen der Fall. **Sie sollten immer das Richtige tun, auch wenn Sie wissen, dass niemand zusieht.**





Warnsignale –
Folgende Aussagen
können darauf
hinweisen, dass
etwas nicht in
Ordnung ist:

Wir haben
keine Wahl.

Das wird nie
jemand merken.

Was springt
für mich dabei
heraus?

Das wird
die Konkurrenz
vernichten.

Dieses
Gespräch/
Meeting hat niemals
stattgefunden.

Niemand
wird zu
Schaden kommen.

Schreddern
Sie das
Dokument einfach.

Wir können
es verbergen.

Es hört
sich zu gut an,
um wahr zu sein.

Es dient
alles einem
guten Zweck.

Das machen
alle so.

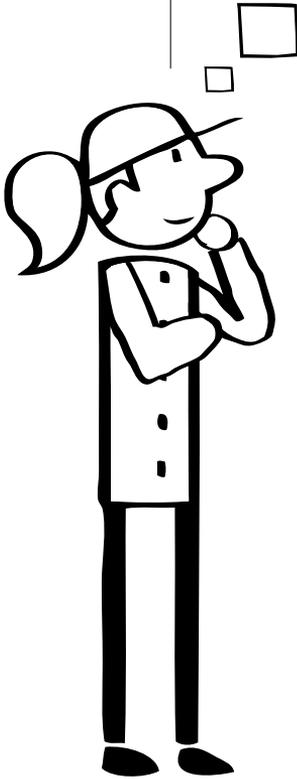


Teil 1:
Ein Problem erfassen und entscheiden, was zu tun ist

Ethische Entscheidungsfindung

Um Ihnen bei Ihrer Entscheidungsfindung zu helfen, haben wir ein zweiteiliges Verfahren eingeführt, das Sie heranziehen können, wenn Sie nicht sicher sind, was das Richtige ist, oder wenn Sie eine von Ihnen getroffene Entscheidung hinterfragen. Mithilfe dieses Verfahrens können Sie das Richtige tun...

WAS SOLL ICH TUN?



Achten Sie auf Situationen, die ein ethisches Problem darstellen können und nutzen Sie dieses Verfahren, um das Richtige zu tun.

TEIL 1

1

Beschreiben Sie die Situation in Ihren eigenen Worten.



2

Stellt die Situation eine ethische Zwickmühle dar?
 Fragen Sie sich Folgendes, um das Problem zu erfassen:
 Welche Werte sind betroffen? Stehen sie im Widerspruch zueinander?
 Welche Punkte aus unserem Kodex sind betroffen?
 Welche Gruppe oder Person(en) ist/sind möglicherweise von dem Ergebnis betroffen und auf welche Weise?

VORSICHT:
 Umstände können uns manchmal blind für die ethischen Folgen unserer Entscheidungen und Handlungen machen.



3

ÜBERLEGUNG:
 Welche Fakten kenne ich eigentlich?
 Was sind nur Annahmen?
 Welche zusätzlichen Informationen benötige ich, um eine gute Entscheidung zu treffen?
 Wie kann ich nachprüfen, ob die mir bekannten Fakten zutreffen?



4

Sehe ich die Situation oder die ethische Zwickmühle immer noch genauso wie zuvor?
 Fahren Sie bei JA fort.
 Kehren Sie bei NEIN zu Schritt 1 zurück und beginnen Sie von vorne.

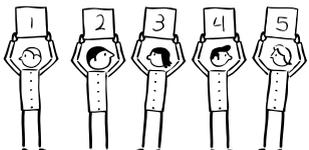


5

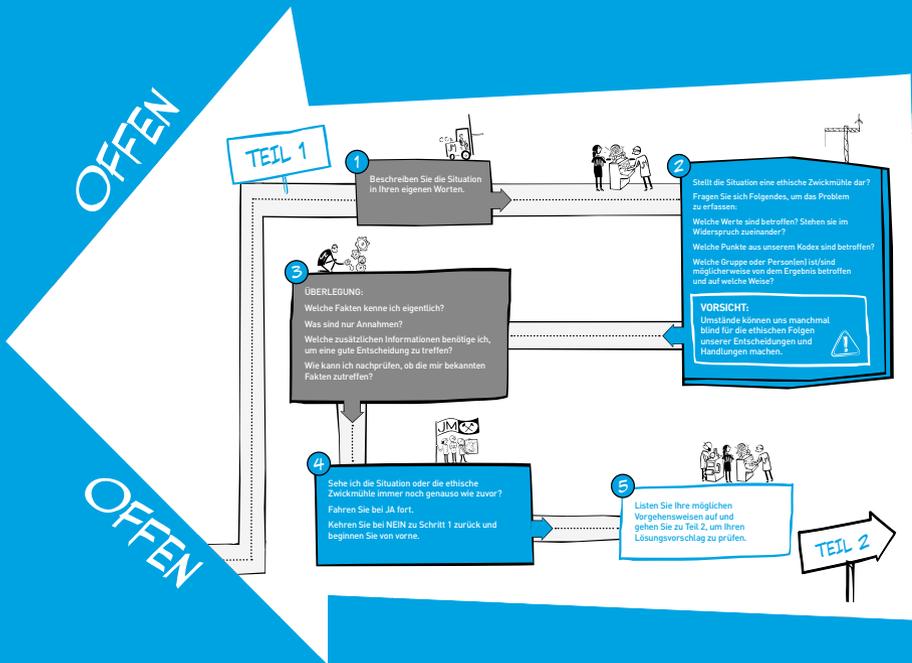
Listen Sie Ihre möglichen Vorgehensweisen auf und gehen Sie zu Teil 2, um Ihren Lösungsvorschlag zu prüfen.



TEIL 2

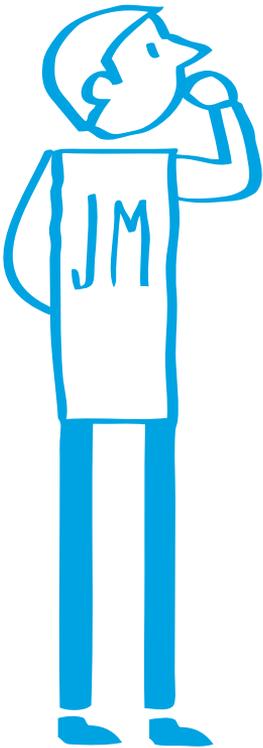


Integrität bedeutet, dass wir uns Zeit nehmen, ethische Probleme zu erkennen, wenn sie auftreten, und mit Bedacht eine angemessene Vorgehensweise überlegen. Sie können das von uns hier beschriebene Verfahren zur ethischen Entscheidungsfindung heranziehen, um das Richtige zu tun oder eine von Ihnen getroffene Entscheidung zu hinterfragen.



Um Hilfe bitten und Bedenken äußern

Ich kann bei Bedarf, um Hilfe bitten und sollte mich bei Bedenken äußern.



Um Hilfe bitten

Vielleicht befinden Sie sich manchmal in einer Situation, in der Sie nicht sicher sind, wie Sie am besten vorgehen sollen. Dieser Kodex enthält Informationen über viele Themen und konkrete Angaben zu weiteren Ressourcen, wo Sie bei Bedarf Rat einholen können. Wenn Sie auch nach Konsultation dieses Kodex nicht sicher sind, was die beste Vorgehensweise ist, können Sie verschiedene Personen um Hilfe bitten, darunter auch Ihren direkten Vorgesetzten. Es ist immer besser zu fragen, als etwas falsch zu machen.

Sich äußern (Speak Up)

Vielleicht sehen oder vermuten Sie manchmal unsicheres, unethisches oder potenziell schädliches Verhalten, das nicht im Einklang mit unserem Kodex, unseren Richtlinien und unseren Verfahren steht. In einer solchen Situation hat jeder Mitarbeiter die Möglichkeit, im Rahmen unseres **Speak Up-Programms** die Bedenken unverzüglich zu äußern. Je früher **Sie sich äußern**, desto größer ist die Chance, die Auswirkungen der Situation zu minimieren. Sie müssen nicht warten, bis tatsächlich etwas schiefgelaufen ist. Eine Verpflichtung, Meldung zu erstatten, besteht im Rahmen der Treuepflicht bei:

- Störungen oder drohenden Störungen im betrieblichen Ablauf, die Sie im eigenen Aufgabenbereich bemerken,
- drohenden Personen- oder schweren Sach- bzw. Vermögensschäden und
- von Ihnen bemerkten Straftaten, wenn die Aufsicht oder Kontrolle im Unternehmen Ihre Aufgabe ist.

Es gibt verschiedene Kanäle, über die Sie um Hilfe bitten und ernsthafte Bedenken äußern können:

• Ihr direkter Vorgesetzter

Allgemein gilt, dass Sie sich bei Fragen oder wenn Sie Rat benötigen bzw. Bedenken äußern möchten, zuerst an Ihren direkten Vorgesetzten wenden sollten.

• Personal-, Rechts- oder Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns

Vielleicht möchten Sie sich mit einer Frage oder Bedenken bzw. mit einer Bitte um Rat lieber direkt an die Personal-, Rechts- oder die Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns wenden, vor allem, wenn sich die Angelegenheit auf die jeweiligen Fachkenntnisse dieser Funktionen bezieht.

• Andere Konzernfunktionen

Wenn Ihre Frage in den Fachbereich einer anderen Konzernfunktion fällt, wie z. B. die EHS-Abteilung des Konzerns, können Sie sich an Ihren lokalen oder den Ansprechpartner des Konzerns in diesen Funktionen wenden.

- **Ethics Ambassador**

Ihr lokaler Ethics Ambassador ist ein weiterer Ansprechpartner für Fragen, Bedenken oder die Einholung von Rat. Er kann Ihnen wahrscheinlich genau sagen, an wen Sie sich wenden sollen oder Ihnen bei allgemeinen Fragen helfen.

- **Speak Up-Hotline**

Johnson Matthey stellt Ihnen ein weiteres Mittel zur Verfügung, um Bedenken zu äußern, vor allem, wenn Sie lieber anonym bleiben möchten. Die Speak Up-Hotline wird von einer unabhängigen Drittpartei betrieben und bietet Ihnen zwei Möglichkeiten der Kontaktaufnahme:

Telefonisch – 0800-1800042, weitere kostenfreie Telefonnummern finden Sie online unter www.JM.ethicspoint.com

Online – www.JM.ethicspoint.com

Auf der Homepage finden Sie auch alle Informationen über den Betreiber der Speak up-Hotline und zum Datenschutz.

Die Ethik- und Compliance-Abteilung erhält die gemeldeten Informationen vom Drittanbieter und bemüht sich darum, alle vorgebrachten Bedenken unabhängig von dem Kanal, über den sie gemeldet wurden, schnell und gründlich zu bearbeiten.

Vertraulichkeit und Anonymität

Wenn Sie über die entsprechenden Kanäle **Bedenken geäußert** haben, werden die von Ihnen an Johnson Matthey übermittelten Informationen vertraulich behandelt. Das bedeutet, dass nur die Menschen davon erfahren, die unbedingt davon wissen müssen. Sie sollten Bedenken nach Möglichkeit persönlich und nicht anonym äußern.

Bedenken lassen sich zwar leichter ausräumen, wenn sie offen vorgebracht werden, Johnson Matthey weiß jedoch, dass Sie sich in manchen Situationen damit nicht wohlfühlen. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Identität bekannt wird, nachdem Sie Bedenken geäußert haben, können Sie die Person, an die Sie sich gewendet haben, darum bitten, Ihre Identität nicht offenzulegen, außer wenn Sie es genehmigen oder wenn die Offenlegung gesetzlich vorgeschrieben ist. Sie können Bedenken auch anonym über die **Speak Up**-Hotline vorbringen. Die Rechts- und Ethikabteilung geht allen Meldung über die Speak Up-Hotline nach.

Keine Repressalien

Wir ermutigen Sie dazu, **Bedenken zu äußern**, und sorgen für den Schutz aller Mitarbeiter, die sich entsprechend verhalten. Johnson Matthey nimmt jede Androhung von Repressalien oder Diskriminierung ernst, die gegen Mitarbeiter vorgebracht wird, die Bedenken geäußert oder eine Untersuchung unterstützt haben. Wenn nötig, begegnen wir Repressalien mit Disziplinarmaßnahmen, um die zu schützen, die das Richtige tun, indem sie **Bedenken äußern**.

Wie würden SIE sich verhalten?

F.

Was mache ich, wenn mir gegenüber jemand Bedenken äußert?

A.

Wenn jemand mit Bedenken an Sie herantritt, sollten Sie gut zuhören, bevor Sie die Situation einzuschätzen und über den nächsten Schritt entscheiden. Manchmal ist es vielleicht möglich, die Bedenken auszuräumen, ohne dass andere Personen neben den Beteiligten bzw. dem jeweiligen direkten Vorgesetzten hinzugezogen werden müssen. In anderen Fällen muss die Sache an die zuständige Konzernfunktion verwiesen werden. Wenn Sie sich nicht sicher sein sollten, was zu tun ist, wenden Sie sich an die Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns. Weitere praktische und schrittweise Anweisungen finden Sie in der **Speak Up**-Richtlinie, die Ihnen dabei hilft, wenn jemand Ihnen gegenüber Bedenken äußert.



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Speak Up-Richtlinie
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns
- Lokale Personalabteilung
- Rechtsabteilung des Konzerns



Mitarbeiter

Ich verpflichte mich, sicher zu arbeiten und die Rechte anderer zu respektieren



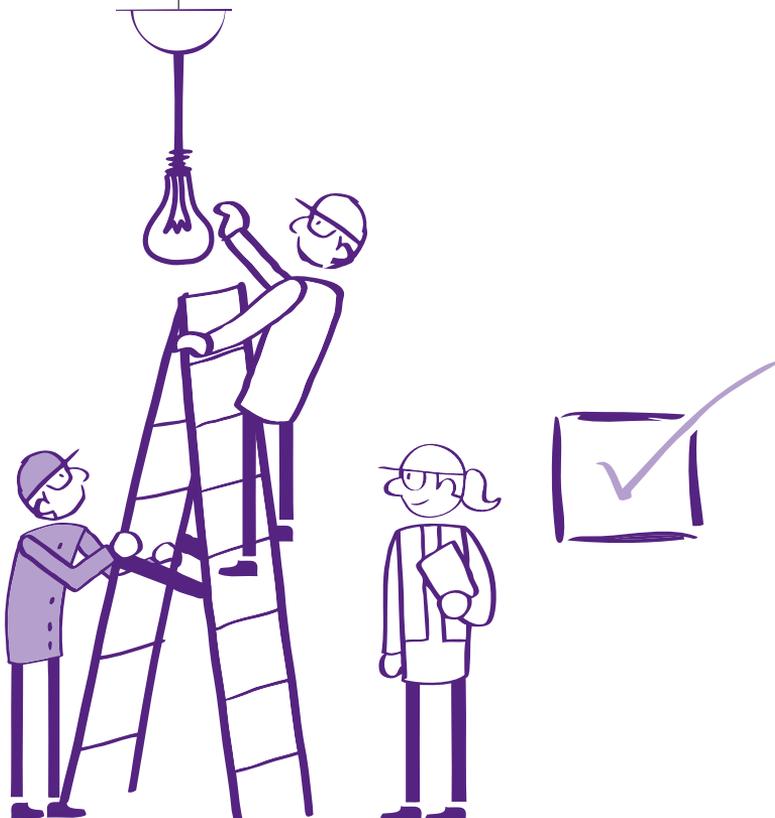
Gesundheit und Sicherheit	20
Zusammenarbeit	23
Datenschutz	26
Menschenrechte	28
Interessenskonflikte	31

Wir bei Johnson Matthey messen Gesundheit und Sicherheit einen hohen Stellenwert bei. Das bedeutet, dass dem Schutz unserer Mitarbeiter und der Vorgabe hoher Sicherheitsstandards eine große Bedeutung zukommt. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass wir alle eine sichere Arbeitsumgebung haben und eine starke Sicherheitskultur entwickeln und pflegen.

Sicherheitsgrundsätze

Alle Mitarbeiter müssen die Sicherheitsgrundsätze von Johnson Matthey einhalten. Sie können darauf zählen, dass wir als Arbeitgeber diese Grundsätze unterstützen, so wie auch Johnson Matthey von Ihnen die Unterstützung der folgenden Grundsätze erwartet:

- Alle Verletzungen und Berufskrankheiten lassen sich vermeiden.
- Jeder ist für die Vermeidung von Verletzungen und Berufskrankheiten verantwortlich.
- Sicheres Arbeiten ist Voraussetzung für die Beschäftigung.
- Die Arbeitsschutz-Richtlinien und die Sicherheitsvorschriften für den Standort müssen eingehalten werden.
- Wir fördern Gesundheit außerhalb des Arbeitsplatzes und das Sicherheitsbewusstsein unserer Mitarbeiter.



**Als Mitarbeiter:**

- Ich kenne und unterstütze unsere Sicherheitsgrundsätze und die EHS-Verhaltensnormen und verhalte mich entsprechend.
- Ich wende an meinem Arbeitsplatz täglich sicheres Arbeitsverhalten an und bemühe mich proaktiv um eine Minimierung der Gesundheits- und Sicherheitsrisiken.
- Ich bin in meinen Handlungen und den Handlungen anderer aufmerksam.
- Ich beteilige mich an der Schaffung und Förderung einer sicheren Arbeitsumgebung für alle.
- Ich **äußere Bedenken** und hinterfrage unsichere Verhaltensweisen oder Bedingungen **zum Zeitpunkt ihres Auftretens**.

**Ich unterlasse es:**

- Zu hetzen oder Abkürzungen zu nehmen, um eine Aufgabe zu erledigen.
- Mich einfach über Warnsignale hinwegzusetzen oder unsichere Verhaltensweisen zu ignorieren.
- Mich nicht auf das konzentrieren, was ich mache.
- vorauszusetzen, dass alles sicher ist.

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Ihnen fällt auf, dass ein Kollege scheinbar betrunken seiner Arbeit nachgeht.

A.

Eine solche Situation ist ein Sicherheitsrisiko, das mehrere Ursachen haben kann und sofort Ihrem Vorgesetzten oder dem Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten Ihres Standorts gemeldet werden muss. Als Vorgesetzter müssen Sie sicherstellen, dass der Mitarbeiter das Firmengelände verlässt und sicher nach Hause kommt, bevor Sie sich beraten lassen und Hilfe holen, um die Ursache der Situation zu untersuchen und eine angemessene Vorgehensweise zu erörtern. Bitte beachten Sie die ggf. vor Ort vorhandenen Betriebsvereinbarungen zu Gesundheit und/oder Sucht.

F.

Sie besuchen einen unserer Standorte und bemerken einen Zustand, der Ihnen unsicher erscheint. Sie sind jedoch nicht sicher, ob es sich tatsächlich um einen unsicheren Zustand handelt.

A.

Äußern Sie Ihre Bedenken. Halten Sie inne, hinterfragen Sie die Aktivität und machen Sie möglichst einen Vorgesetzten oder den Gesundheits- und Sicherheitsbeauftragten für diesen Standort darauf aufmerksam. Sobald sie Kenntnis davon erhalten, müssen Vorgesetzte sicherstellen, dass der Zustand geprüft und bei Bedarf korrigiert wird.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Gesundheit und Sicherheit haben höchsten Stellenwert
- Integrität
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM EHS-Site
- EHS-Leiter des Bereichs oder Standorts
- EHS-Abteilung des Konzerns
- Konzernweite Abteilung für operative Exzellenz

Zusammenarbeit

Wir bei Johnson Matthey arbeiten an der Umsetzung unserer geschäftlichen Ziele, indem wir die besten Mitarbeiter auf der Grundlage ihrer persönlichen Verdienste und Beiträge einstellen, entwickeln und fördern. Wir bieten allen gleiche Chancen bei der Einstellung, Beschäftigung, Schulung und Förderung. Wir erwarten von allen unseren Mitarbeitern, dass sie sich für ihre persönliche Weiterentwicklung einsetzen, und fordern uns selbst und andere zur Erschließung unserer höchsten Potenziale auf.

Wir sind davon überzeugt, dass ein integratives und von Respekt geprägtes Arbeitsumfeld, in dem Vielfältigkeit geschätzt und gefördert wird, für Johnson Matthey und jeden einzelnen eine Chance zur Entfaltung der vollen Potenziale bietet. Wir schätzen die verschiedenen Talente und Beiträge unserer Belegschaft und fördern Fähigkeit und Innovation, um den Erfolg des Unternehmens voranzutreiben.

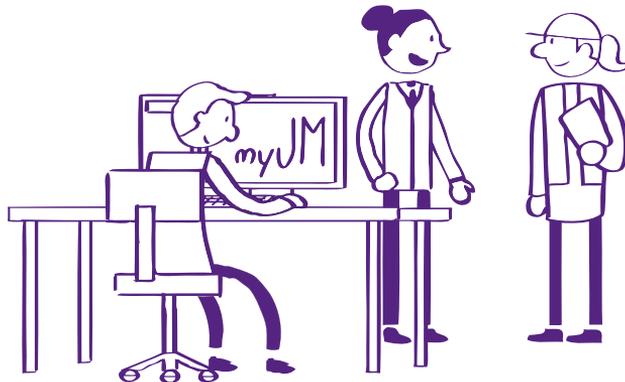
Wir tolerieren keinerlei diskriminierenden oder missbräuchlichen Verhaltensweisen, wie zum Beispiel Schikanen oder Belästigungen, und behalten uns vor, bei derartigem Verhalten arbeitsrechtliche Schritte einzuleiten. Wir bemühen uns aktiv um die Schaffung einer offenen und von Respekt geprägten Atmosphäre, in der sich unsere Mitarbeiter entfalten können.





Als Mitarbeiter:

- Ich behandle alle Personen, mit denen ich bei der Arbeit zu tun habe, fair und begegne ihnen mit Respekt.
- Ich feiere Erfolge und würdige alle, die dazu beigetragen haben.
- Ich weiß, dass ich möglicherweise Vorurteile habe, die mir nicht bewusst sind, und hinterfrage meine Einschätzungen von Menschen.
- Ich übernehme Verantwortung für meine persönliche berufliche Entwicklung.
- Ich **sollte Bedenken äußern**, wenn ich diskriminierendes oder missbräuchliches Verhalten vermute oder davon Kenntnis habe.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

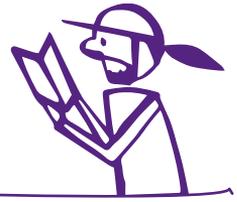
- Integrität
- Fähigkeit und Innovation
- Anerkennung und Entwicklung



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Konzernrichtlinie zur Zusammenarbeit
- Konzernrichtlinie zur Chancengleichheit
- Lokale Personalabteilung
- myJM-Site zu Vielfalt und Inklusion

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Sie haben eine Stelle an einem abgelegenen Ort der Welt zu besetzen, wo die politische Situation instabil ist. Sie haben eine Bewerbung von einer jungen Frau erhalten, die für diese Arbeit qualifiziert ist. Sie haben jedoch Bedenken, ob das Gebiet nicht doch eine zu große Herausforderung für sie darstellt.

A.

Sie sollten die Bewerberin für die Position aufgrund ihrer Verdienste und Fähigkeiten berücksichtigen und nicht im Hinblick auf ihr Geschlecht oder Alter. Lassen Sie sich von der Personalabteilung und der Abteilung für Corporate Assurance and Risk im Hinblick auf die Arbeitsumgebung beraten und informieren Sie die Bewerberin über die Herausforderungen, die sie in diesem Gebiet erwarten werden. Wenn es keine Sicherheitsbedenken gibt, liegt es an der Bewerberin sich zu entscheiden, ob sie ihre Bewerbung aufrechterhalten oder zurückziehen möchte.

F.

Mein Vorgesetzter ist verbal ausfallend gegenüber einem Kollegen geworden, der es nicht wagt, jemand anderem als mir davon zu erzählen.

A.

Einschüchterndes oder schikanierendes Verhalten ist für niemanden akzeptabel, unabhängig von der Position. Sie sollten Ihren Kollegen dazu ermutigen, **sich zu äußern** und dieses Verhalten der lokalen Personalabteilung zu melden. Vielleicht möchten Sie Ihrem Kollegen dabei Unterstützung anbieten. Jeder ist dafür verantwortlich, ein integratives und von Respekt geprägtes Umfeld zu schaffen. Das Unternehmen wird Sie und Ihren Kollegen dabei unterstützen und schützen und keinerlei Repressalien aufgrund der vorgebrachten Bedenken zulassen.



Bei Johnson Matthey tragen wir alle die Verantwortung, personenbezogene Daten mit Integrität und Respekt vor der Privatsphäre der einzelnen Personen zu erfassen, zu verwenden, zu speichern und zu entsorgen.

Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen, wie zum Beispiel Name, Geburtsdatum oder E-Mail-Adresse.

Wir müssen jederzeit die personenbezogenen Daten unserer Mitarbeiter, Kunden und Drittparteien zweckgebunden und in Übereinstimmung mit allen in den jeweiligen Ländern unserer Tätigkeit geltenden Datenschutzgesetzen erfassen und verwalten. Personenbezogene Daten dürfen nur für die Geschäftszwecke von Johnson Matthey verwendet werden und dürfen nur für die Zeit aufbewahrt werden, die für die Ausführung der entsprechenden Aufgabe erforderlich ist.

Datenschutzgesetze sind in jedem Land unterschiedlich, wobei manche Länder strenger sind als andere. Sie müssen die jeweils geltenden Datenschutzgesetze kennen und sicherstellen, dass Sie keine personenbezogenen Daten ohne angemessenen Schutz über Ländergrenzen hinweg weitergeben.



Als Mitarbeiter:

- Ich bin mir bewusst, wenn ich mit personenbezogenen Daten umgehe und handle entsprechend.
- Ich respektiere die Rechte der einzelnen Personen und schütze ihre personenbezogenen Daten.
- Ich gebe keine personenbezogenen Daten an andere Personen innerhalb oder außerhalb von Johnson Matthey weiter, außer wenn die Weitergabe erforderlich ist und gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes erfolgt.
- Ich sollte **mich äußern** und meinen Vorgesetzten informieren, wenn ich Bedenken habe, wie personenbezogene Daten erfasst, verwendet oder gespeichert werden.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Eines Abends lassen Sie auf dem Weg nach Hause Ihren Laptop im Zug liegen. Sie wissen, dass sich auf Ihrem Laptop personenbezogene Daten zu einigen potenziellen neuen Mitarbeitern befinden.

A.

Obwohl die Sicherheitseinstellungen auf Ihrem Laptop wahrscheinlich die darauf gespeicherten Informationen schützen werden, sollten Sie sofort Ihren Vorgesetzten und die Rechtsabteilung des Konzerns informieren, da der Vorfall möglicherweise an externe Stellen gemeldet werden muss und/oder die potenziellen neuen Mitarbeiter darüber in Kenntnis gesetzt werden müssen.

F.

Sie wurden von jemandem nach den Kontaktdaten eines Mitarbeiters gefragt, der Johnson Matthey kurz zuvor verlassen hat, um dem Mitarbeiter alles Gute für seine neue Stelle wünschen zu können.

A.

Sie dürfen personenbezogene Daten niemals ohne Erlaubnis an eine andere Person weitergeben. Sie sollten den Anruf an Ihre lokale Personalabteilung weiterleiten. Wenn Sie noch Kontakt zu dem früheren Mitarbeiter haben, können Sie auch anbieten, eine Nachricht direkt an diesen Mitarbeiter zu übermitteln.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Abteilung Risk and Assurance des Konzerns
- Personalabteilung des Konzerns
- Beauftragter für den Datenschutz
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns
- Rechtsabteilung des Konzerns

Wir kennen unsere Verantwortung für die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf unsere Mitarbeiter und die Menschen an den Orten, an denen wir arbeiten. Wir nehmen diese Verantwortung ernst, indem wir unseren Einfluss dazu nutzen, die Menschenrechte all jener zu fördern und zu schützen, mit denen und an deren Seite wir arbeiten.

Johnson Matthey unterstützt folgende internationale Übereinkünfte und erwartet auch von seinen Zulieferern deren Einhaltung: die Grundsätze der internationalen Arbeitsorganisation, die Global Compact-Initiative der United Nations („UN“) und die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

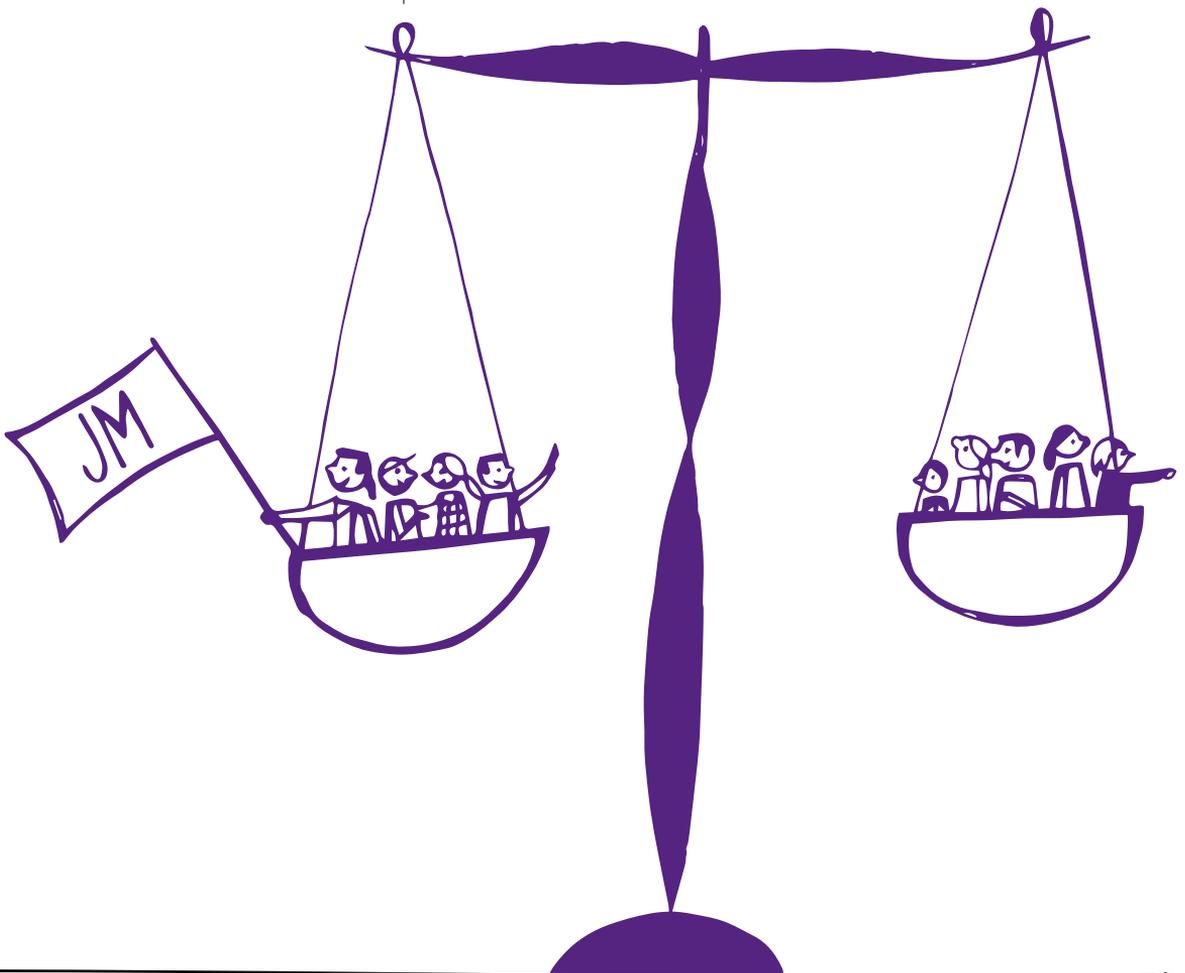
In unserem Unternehmen gelten unter anderem folgende Grundsätze:

- Wir erkennen die Fähigkeiten und Beiträge aller Mitarbeiter an und stellen eine gerechte und faire Vergütung sicher.
- Wir setzen uns für ein gesundes Gleichgewicht zwischen dem Arbeits- und Privatleben der Mitarbeiter ein und stellen sicher, dass Arbeitszeit und Überstunden den geltenden Gesetzen entsprechen.
- Wir beschäftigen auf globaler Ebene keine Personen unter 16 Jahren. Personen zwischen 16 und 18 Jahren werden nur im Rahmen eines beaufsichtigten Ausbildungsprogramms beschäftigt. In Deutschland können Jugendliche im Rahmen des Jugendarbeitsschutzgesetzes beschäftigt werden.
- Wir beschäftigen keine Personen gegen ihren Willen oder zwingen sie zur Arbeit und setzen uns gegen Menschenhandel ein.
- Wir sind einer vollständigen und offenen Kommunikation unserer Mitarbeiter verpflichtet, ohne dass diese Furcht vor Nachteilen haben müssen, entweder durch das Management oder andere externe Beratungsgremien.
- Wir tolerieren keinerlei Form der Diskriminierung aufgrund von Rasse, Geschlecht, Religion, Überzeugungen oder anderen geschützten Merkmalen.
- Wir stellen gemeinsam mit unseren Lieferanten sicher, dass die von dem Unternehmen verwendeten Mineralien aus konfliktfreien Quellen stammen.



Als Mitarbeiter:

- Ich berücksichtige die weiterreichenden Auswirkungen meiner Handlungen auf andere.
- Ich bin stets über aktuelle Menschenrechtsfragen in den Genden informiert, in denen ich arbeite.
- Ich respektiere die Menschenrechte aller Personen, mit denen ich bei meiner Tätigkeit zu tun habe.





F.

Bei einem Besuch bei einem Zulieferer vor Ort kommen Ihnen Gerüchte zu Ohren, dass der Zulieferer Konfliktmineralien einsetzen würde.

A.

Johnson Matthey verurteilt die Verwendung von Konfliktmineralien. Sie müssen Ihre Bedenken gegenüber Ihrem Vorgesetzten und der Abteilung für Nachhaltigkeit des Konzerns **äußern**, die diesen Fall weiter verfolgen werden.

F.

Ihr Vorgesetzter hat Sie mit der Aufgabe betraut, einen neuen Kollegen für Ihr Team auszuwählen. Er hat Ihnen eine Stellenbeschreibung gegeben, jedoch auch gesagt, dass er keine Frau in seinem Team möchte, weil er damit in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gemacht hat.

A.

Sie sollten mit Ihrem Vorgesetzten sprechen und ihn darauf hinweisen, dass es sich dabei um geschlechtsspezifische Diskriminierung handelt, die von Johnson Matthey nicht toleriert wird. Wenn Sie sich dabei unbehaglich fühlen, können Sie das **Speak Up**-Verfahren nutzen und die Angelegenheit direkt bei Ihrer lokalen Personalabteilung vorbringen. Diese wird Ihren Vorgesetzten darauf hinweisen, wie wichtig es ist, jede Position mit dem besten und passenden Mitarbeiter zu besetzen, unabhängig vom Geschlecht oder anderen geschützten Merkmalen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Freiheit zu handeln
- Anerkennung und Entwicklung
- Fähigkeit und Innovation



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM-Site für Nachhaltigkeit
- Nachhaltigkeitsabteilung des Konzerns
- Lokale Personalabteilung
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns
- Rechtsabteilung des Konzerns

Interessens- konflikte

Wir sind uns der Gefahren durch Konflikte zwischen den Interessen von Mitarbeitern und den Interessen von Johnson Matthey bewusst.

Interessenskonflikte können entstehen, wenn die persönlichen, gesellschaftlichen, finanziellen Aktivitäten oder politischen Tätigkeiten oder Beziehungen eines Mitarbeiters sein Urteilsvermögen beeinträchtigen oder sich auf Entscheidungen auswirken, die der Mitarbeiter im Rahmen seiner Tätigkeit für Johnson Matthey trifft.

Interessenskonflikte können Zweifel an der Qualität getroffener Geschäftsentscheidungen und der Integrität der für diese Entscheidung zuständigen Person begründen. Als Interessenskonflikt wahrgenommene Situationen können ebenso schädlich sein wie ein tatsächlicher Interessenskonflikt. Wir erwarten von unseren Mitarbeitern, dass sie mit Integrität vorgehen und Situationen vermeiden, die tatsächlich oder scheinbar einen Interessenskonflikt hervorrufen können, oder eine solche Situation mit Zustimmung des Unternehmens handhaben.

Es ist wichtig, dass Sie sofort Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung des Konzerns über jegliche Situationen informieren, die Ihrer Meinung nach einen vermeintlichen oder tatsächlichen Interessenskonflikt darstellen oder als solcher wahrgenommen werden können, damit die weitere Vorgehensweise besprochen werden kann. Häufig lassen sich Interessenskonflikte auf einfache und einvernehmliche Weise beilegen, wenn sie sofort und offen besprochen werden.



Folgende Situationen führen häufig zu einem Interessenskonflikt:

- Besitz oder Investitionen an einem Unternehmen, das mit Johnson Matthey Geschäfte tätigt oder ein Wettbewerber von Johnson Matthey ist.
- Die Anstellung von Familienmitgliedern und Freunden.
- Familienmitglieder oder Freunde, die für einen Kunden, Zulieferer oder Wettbewerber arbeiten.
- Mitgliedschaft in einem firmenfremden Vorstand oder Aufsichtsrat.





Als Mitarbeiter:

- Ich vermeide Situationen, in denen meine persönlichen Interessen mit den Interessen von Johnson Matthey kollidieren können.
- Ich sollte meinen Vorgesetzten auf das Bestehen potentieller oder tatsächlicher Interessenkonflikte hinweisen, damit diese besprochen und entsprechend beigelegt werden können.
- Ich ziehe meinen Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung des Konzerns zu Rate, wenn ich mir nicht sicher bin, ob eine bestimmte Situation einen Interessenkonflikt darstellt.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

In Ihrem Team wird eine Position frei und Sie sind der Meinung, dass diese Stelle für Ihre Schwester interessant wäre. Sie sind sich jedoch nicht sicher, ob Sie sie angesichts Ihrer Verwandtschaftsbeziehung für diese Position vorschlagen sollen.

A.

Viele erfolgreiche Einstellungen kommen aufgrund von Mitarbeiterempfehlungen zustande. Wenn Sie der Meinung sind, dass Ihre Schwester über die erforderliche Qualifikation verfügt und für das Unternehmen eine Bereicherung darstellen würde, können Sie sie gerne Ihrer lokalen Personalabteilung vorschlagen und dabei ihre Beziehung offenlegen. Sie müssen jedoch sicherstellen, dass Sie an dem Einstellungsverfahren nicht beteiligt sind und der einzustellende bzw. zu versetzende Mitarbeiter nicht direkt oder indirekt an Sie berichtet.

F.

Sie erhalten das Angebot, in den Vorstand einer gemeinnützigen Organisation einzutreten, die in einem ähnlichen Bereich forscht wie Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für Johnson Matthey. Sie würden das Angebot gerne annehmen und sind der Meinung, dass es eine interessante Entwicklungsmöglichkeit für Ihre berufliche Laufbahn wäre.

A.

Sie sollten diese Option offen mit Ihrem Vorgesetzten besprechen. Diese Position kann nicht nur zu einem Interessenskonflikt führen, sondern beinhaltet möglicherweise auch Wettbewerbsprobleme. Wenn eine geeignete Vorgehensweise vereinbart werden kann, welche die Möglichkeit eines Interessenskonflikts oder Wettbewerbsproblems ausräumt, kann Johnson Matthey seine Zustimmung für die Annahme dieser Vorstandstätigkeit erteilen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Rechtsabteilung des Konzerns
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns



Markt

Ich verpflichte mich bei
meiner Geschäftstätigkeit
zu verantwortlichem, fairem
und rechtmäßigem Verhalten



Drittparteien	36
Fairer Wettbewerb	39
Bestechung und Korruption	42
Geschenke und Bewirtung	45
Geldwäsche	48
Handels- und Ausfuhrkontrollen	52

Wir müssen sicherstellen, dass wir jederzeit wissen, mit wem wir Geschäfte tätigen.

Wir müssen sicherstellen, dass wir nicht mit Unternehmen oder Personen zusammenarbeiten, die durch unethisches oder korruptes Verhalten den Ruf von Johnson Matthey schädigen können. Wir müssen unsere Geschäftspartner kennen, um detaillierte und technische Regelwerke wie zum Beispiel Handels- und Exportkontrollen sowie Vorschriften zur Bekämpfung von Geldwäsche einzuhalten. Außerdem müssen wir sicherstellen, dass wir nicht auf indirekte Weise korrupte oder unethische Handlungsweisen ermöglichen, indem wir zulassen, dass Geld oder Materialien in die falschen Hände geraten.

Johnson Matthey verfügt über Verfahren, die uns dabei helfen, unsere Geschäftspartner zu kennen, egal ob es sich um Kunden, Zulieferer, Partner, Vertreter, Händler, Logistikanbieter oder sonstige Drittparteien handelt. Wir arbeiten nur mit Personen und Unternehmen zusammen, deren Integrität bekannt ist und welche die Standards für verantwortliches Geschäftsgebaren von Johnson Matthey einhalten.





Als Mitarbeiter:

- Ich erwarte von meinen Zulieferern, deren Mitarbeitern und Lieferketten, bei ihrer Tätigkeit die Qualitäts- und Integritätsstandards von Johnson Matthey einzuhalten.
- Ich stelle sicher, dass die Kunden, Zulieferer und Drittparteien vor der Aufnahme einer Geschäftsbeziehung gebührend geprüft wurden.
- Ich bin wachsam und erkenne die Warnsignale, die auf unethisches oder korruptes Verhalten hinweisen könnten.
- Ich **äußere Bedenken** und melde jegliches Verhalten einer Drittpartei, das den Grundsätzen dieses Kodex widerspricht.



Folgende verdächtige Handlungen können ein Hinweis darauf sein, dass eine bestimmte Drittpartei in unzulässige Aktivitäten verwickelt ist:

- Weigert sich, auf Fragen zur Informationsoffenlegung ausreichende Antworten vorzulegen.
- Fordert eine ungewöhnliche Beauftragungsstruktur oder die Zahlung an eine andere Partei, die keine Beziehung mit Johnson Matthey hat, ohne ausreichende Erklärung.
- Verlangt eine ungewöhnlich hohe Provision, um eine Dienstleistung zu „erleichtern“.
- Verlangt Barzahlung oder verweigert die Vorlage einer Rechnung oder einer Quittung.

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Sie stehen unter zeitlichem Druck, einen Agenten zu ernennen, der für den Erhalt eines Großauftrags in einem neuen Markt wichtig sein könnte. Sie hatten keine Zeit, den Agenten einer gründlichen Prüfung zu unterziehen, wollen ihn aber heute beauftragen.

A.

Sie können diesen Agenten erst beauftragen, nachdem Sie eine gründliche Prüfung durchgeführt und sich vergewissert haben, dass es keine Warnsignale gibt. Sie sollten die Rechtsabteilung des Konzerns um Rat bitten. Dort erhalten Sie Unterstützung für das Prüfverfahren und die Festlegung der entsprechenden vertraglichen Anforderungen.

F.

Sie übernehmen einige Kunden von einem Kollegen, der vor Kurzem in den Ruhestand gegangen ist. Als Sie sich die Zahlungsvereinbarungen ansehen, fällt Ihnen auf, dass in einem Fall Zahlungen von jemandem eingehen, der scheinbar in keinem Zusammenhang zu dem entsprechenden Kunden steht.

A.

Sie sollten Maßnahmen ergreifen, um den Erhalt weiterer Zahlungen zu unterbinden, bis Sie die Situation völlig verstanden und eine gründliche Prüfung durchgeführt haben. Es ist nicht nur wichtig, dass wir alle unsere Kunden kennen, sondern auch, dass wir sicherstellen, dass Zahlungen nur von dem jeweiligen Kunden geleistet werden. Lassen Sie sich von der Rechtsabteilung des Konzerns zum weiteren Vorgehen beraten.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Globale Antibestechungs- und Korruptionspolicy
- Rechtsabteilung des Konzerns
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns
- Nachhaltigkeitsabteilung des Konzerns

Wir bei Johnson Matthey sind der Meinung, dass ein offener und fairer Wettbewerb das Beste für das Geschäft ist. Wettbewerbsintensive Märkte haben zur Folge, dass Kunden Zugang zu hochwertigen Produkten zu vorteilhaften Preisen haben und, dass die effizientesten Unternehmen überleben und florieren können.

Wettbewerbsgesetze (auch Kartellrecht- oder Antimonopolgesetze genannt) können sehr kompliziert sein und sich von Land zu Land unterscheiden. Im Grunde geht es jedoch stets um folgende Faktoren: die Vereinbarungen, die wir mit anderen in der Lieferkette treffen (insbesondere mit unseren Wettbewerbern), die Weitergabe oder der Austausch sensibler Geschäftsinformationen und unsere Verhaltensweise, wenn wir einen großen Markt oder Geschäftsanteil haben.



Bei folgenden Aktivitäten müssen Sie vorsichtig sein, da diese als wettbewerbswidrig eingestuft werden könnten:

- Austausch von Informationen oder vertraulichen Informationen mit Wettbewerbern über Preise, Kunden oder Strategien.
- Austausch von Informationen oder Verständigung über die Aufteilung von Kunden, Gebieten oder Märkten mit Wettbewerbern.
- Vereinbarung mit Wettbewerbern, wie (oder ob) wir ein Angebot für einen bestimmten Vertrag erstellen.



Als Mitarbeiter:

- Ich bin mir bei meiner Geschäftstätigkeit mit Dritten den wettbewerbsrechtlichen Vorgaben bewusst (insbesondere bei Wettbewerbern, den Unternehmen in meiner Lieferkette und Kunden). Und ich verstehe und stelle sicher, dass Johnson Matthey unabhängige Entscheidungen über Preise und Strategien trifft.
- Ich bin mir bewusst, dass einer meiner Kunden ein Wettbewerber von Johnson Matthey in einem anderen Geschäftsbereich sein kann und stelle sicher, dass ich mich entsprechend verhalte.
- Ich stelle sicher, dass ich bei einem Treffen mit einem Wettbewerber weiß, welche Themen wettbewerbsrechtlich bedenklich sind und vermeide diese. Das Ausfüllen des Formulars für Gespräche mit einem Wettbewerber von Johnson Matthey und/oder die Erstellung einer Agenda mit einer ausführlichen Beschreibung des Zwecks, kann hilfreich sein.
- Ich ziehe die Rechtsabteilung des Konzerns zu Rate, wenn ich eine Vereinbarung mit einem Wettbewerber abschließe.

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Sie besuchen einen Kunden, um einen derzeit ausgeschriebenen Vertrag zu besprechen. Der Kunde verlässt das Zimmer und lässt (vielleicht absichtlich) offen liegende Schriftstücke zurück. Sie können deutlich erkennen, dass es sich um die indikativen Angebote Ihrer Konkurrenten handelt.

A.

Weil die Schriftstücke vertrauliche Informationen über Wettbewerber enthalten, müssen Sie sofort wegschauen. Wenn der Kunde zurückkehrt, sollten Sie höflich darauf hinweisen, dass Sie keinen Einblick in diese Informationen haben dürfen und diese nicht eingesehen haben. Sobald die Besprechung beendet ist, sollten Sie die Rechtsabteilung des Konzerns benachrichtigen, um ein eventuelles weiteres Vorgehen zu besprechen.

F.

Sie essen mit einem Ihrer Kunden zu Mittag, von dem Sie wissen, dass er in einem anderen Bereich ein Wettbewerber von Johnson Matthey ist. Im Verlauf des Essens kommt das Gespräch auf Preiskämpfe, mit denen es der Kunde in einem bestimmten Markt zu tun hat. Da Sie diesen Markt nicht kennen, sind Sie sich nicht sicher, ob es wettbewerbsrechtliche Bedenken gibt.

A.

Äußern Sie die Bedenken sofort, indem Sie diese Konversation unmittelbar beenden und darauf hinweisen, dass Sie dieses Thema für unangebracht halten. Sobald Sie das Mittagessen verlassen, müssen Sie die Rechtsabteilung des Konzerns benachrichtigen, um ein eventuelles weiteres Vorgehen zu besprechen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Globale Wettbewerbsrichtlinien
- Rechtsabteilung des Konzerns
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns
- Formular von Johnson Matthey für ein Treffen mit einem Wettbewerber

Bestechung und Korruption

Wir bei Johnson Matthey treten jeglichen Formen von Bestechung und Korruption entschieden entgegen und verfolgen gegenüber Bestechung und Korruption eine Null-Toleranz-Strategie.

Korruption ist unrechtmäßiges, gesetzwidriges oder ungebührliches Verhalten, das der Vorteilmahme dient. Dazu gehören Bestechung, Betrug, Erpressung, Diebstahl, Machtmissbrauch und Geldwäsche.

Bestechung ist das Angebot, die Leistung oder Annahme von Zahlungen, Vorteilen oder Geschenken zur unlauteren Einflussnahme auf eine Entscheidung oder ein Ergebnis. Eine Bestechung kann viele Formen annehmen, darunter Bargeld, Bewirtung, Werbekosten, bargeldähnliche Zuwendungen (wie z. B. Geschenkgutscheine), Dienstleistungen, Gefälligkeiten, politische oder karitative Spenden.

Schmiergelder sind kleine und nicht offizielle Zahlungen, die zur Sicherstellung oder Beschleunigung der Durchführung eines Routineprozesses gezahlt werden, zu dessen Durchführung die zuständige Person ohnehin verpflichtet ist. Derartige Zahlungen sind Bestechungen (unabhängig von Größe oder lokalen Geschäftspraktiken) und damit verboten.

Nicht nur den Mitarbeitern von Johnson Matthey ist es untersagt, Bestechungen zu leisten, anzubieten oder anzunehmen, sondern auch im Auftrag von Johnson Matthey tätigen Dritten (wie zum Beispiel Vertretern und Beratern) ist die Leistung, das Angebot oder die Annahme von Bestechungsgeldern untersagt.





Als Mitarbeiter:

- Ich verpflichte mich, nie Bestechungsgelder anzubieten, zu leisten oder anzunehmen.
- Ich trage durch mein persönliches Handeln zur Verhinderung, Erkennung und Meldung von Bestechung und Korruption bei.
- Ich vermeide Tätigkeiten, die Bestechung oder Korruption nach sich ziehen oder nahelegen können.
- Ich bin mir bewusst, dass selbst der Anschein von Bestechung oder Korruption den guten Ruf von Johnson Matthey für seine Integrität beeinträchtigen und sich nachteilig auf unsere Geschäftsmöglichkeiten auswirken kann.



Folgende Handlungen könnten ein Hinweis auf Bestechung sein:

- Zahlungen werden nicht offiziell und nicht über die Verfahren von Johnson Matthey verbucht.
- Geleistete Zahlungen werden auf Rechnungen nicht hinreichend beschreiben oder durch Nachweise der erbrachten Arbeit belegt.
- Zahlungen werden über Offshore-Konten abgewickelt oder die Identität des wahren Eigentümers wird verschleiert.
- Üppige oder häufige Geschenke und Bewirtschaftungsleistungen werden angeboten.
- Wohltätige Spenden oder Sponsorship-Leistungen werden bereitwillig ohne hinreichende Erklärung geleistet.



Bestechung und Korruption



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Die Zollabfertigung für eine Sendung mit wertvollen Chemikalien verzögert sich. Leider gibt es keine offizielle Möglichkeit einer Eilabfertigung. Von einem Zollbeamten haben Sie erfahren, dass die Sendung morgen freigegeben würde, wenn Johnson Matthey eine kleine Zahlung leisten würde. Ansonsten sei mit einer wochenlangen Verzögerung zu rechnen.

A.

Hier handelt es sich um eine klassische Schmiergeldzahlung, die illegal ist. Daher darf eine solche Zahlung nicht geleistet werden. Der Vorgang muss sofort Ihrem Vorgesetzten und der Rechtsabteilung des Konzerns gemeldet werden. Zukünftig müssen Sie für solche Transaktionen mehr Zeit einplanen.

F.

Sie arbeiten im Finanzteam Ihres Geschäftsbereichs. Sie werden gebeten, eine Rechnung von einem Vertreter für eine „Sonderprovision“ zu bearbeiten. Die Rechnung wurde entsprechend den Vorgaben für eine Unterzeichnung ordnungsgemäß unterschrieben und zur Zahlung freigegeben. Es finden sich keine weiteren Angaben dazu, was diese „Sonderprovision“ bedeutet, was Ihnen verdächtig vorkommt.

A.

Sie sollten Ihre **Bedenken äußern**. Sprechen Sie das Thema bei Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung des Konzerns an. Möglicherweise ist „Sonderprovision“ ein Begriff, der eine Bestechungszahlung verschleiern soll, insbesondere wenn es keine Erklärung für die Zahlung gibt. Sie sollten die Rechnung nicht bearbeiten, bevor Ihre Bedenken nicht ausgeräumt werden konnten.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Globale Antibestechungs- und Korruptionsrichtlinie
- Rechtsabteilung des Konzerns
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns

Wir bei Johnson Matthey sind beim Angebot, der Leistung oder Annahme von Geschenken und Bewirtungen sehr vorsichtig. Geschenke und Bewirtungen können als Möglichkeit dienen, rechtmäßige und freundschaftliche Geschäftsbeziehungen aufzubauen und zu pflegen. Manchmal kann es jedoch schwierig sein, zwischen echten Geschenken und Bestechungen zu unterscheiden.

Sie müssen bei dem Angebot, der Annahme oder Leistung von Geschenken oder Bewirtungen auf Ihr Urteilsvermögen vertrauen und entscheiden, ob die in der globalen Antibestechungs- und Korruptionsrichtlinie aufgeführten Geschenkrichtlinie und die für Ihr Geschäft jeweils geltenden lokalen Verfahren in Bezug auf eine vorherige Genehmigung, finanzielle Obergrenzen und Berichtspflichten eingehalten werden. Fragen Sie im Zweifelsfall bei der Rechtsabteilung nach.

Die Geschenkrichtlinie gibt vor, dass alle Geschenke oder Bewirtungen folgende Bedingungen erfüllen müssen:

- Die Leistung erfolgt im **guten Glauben** und nur in der Absicht, legitime Geschäftsverbindungen aufzubauen oder aufrechtzuerhalten oder eine gewöhnliche Gefälligkeit anzubieten, und muss entweder:
 - minimalen oder symbolischen Wert haben (z. B. kleine Werbegeschenke, Terminkalender, Kalender oder ähnliche Artikel, die mit der Marke bzw. dem Logo des Leistenden versehen sind) oder
 - preisgünstig und nicht großzügig oder extravagant sein.
- **Die Leistung muss in Bezug auf die Art, den Wert** und Anlass sowie die Häufigkeit der Leistung unter den spezifischen Umständen angemessen und geeignet sein, auch unter Berücksichtigung lokaler kultureller Empfindsamkeiten.
- Die Leistung muss im **Einklang** mit dem Handelsbrauch sein.
- Die Leistung muss unter den Geschenk- und Bewirtungsrichtlinien des Empfängers **rechtmäßig** und zulässig sein.

Geschenke und Bewirtungen für Beamte

In einigen Ländern herrschen strenge Einschränkungen in Bezug auf den Wert und die Art von Geschenken und Bewirtungen, die Beamte oder Staatsangestellte annehmen dürfen. Entsprechend ist hier besondere Vorsicht geboten und wir dürfen Beamten oder Staatsangestellten niemals Geschenke oder Bewirtungsleistungen anbieten, ohne vorher eine Genehmigung einzuholen. Wir müssen uns auch bewusst sein, dass die Definition von „Beamten oder Staatsangestellten“ in verschiedenen Ländern unterschiedlich sein kann und sich auch auf Angestellte in staatlichen Unternehmen erstrecken kann. Denken Sie daran, dass es nicht immer offensichtlich ist, ob jemand Beamter ist, daher sollen Sie nachfragen, wenn Sie nicht sicher sind, mit wem Sie es zu tun haben.

Geschenke und Bewirtung



Als Mitarbeiter:

- Ich leiste niemals Geschenke oder Bewirtungen, die eine Bestechung darstellen oder als solche wahrgenommen werden können.
- Ich überlege es mir gut, bevor ich Geschenke oder Bewirtungen anbiete, leiste oder erhalte.
- Ich stelle sicher, dass alle Geschenke und Bewirtungen in Übereinstimmung mit der Geschenkrichtlinie geleistet werden.
- Ich hole stets eine schriftliche Genehmigung ein, wenn ich einem Beamten oder Staatsangestellten Geschenke oder Bewirtungen anbiete.
- Ich hole stets eine Vorabgenehmigung ein, wenn ich mir über die Angemessenheit eines Geschenks oder einer Bewirtung nicht sicher bin.



Bestimmte Arten von Geschenken oder Bewirtungen sind niemals akzeptabel, unabhängig vom Wert. Dazu gehören unter anderem Geschenke und Bewirtungen, die

- Bargeld oder bargeldähnliche Zuwendungen enthalten.
- Unzulässig oder anstößig sind (z. B. unanständig oder sexueller Natur sind).
- Verdeckt geleistet werden (Leistung erfolgt insgeheim und nicht öffentlich).
- Interessenskonflikte nach sich ziehen können oder den Anschein eines Interessenskonflikt erwecken können.
- Parteien in einem Ausschreibungs- oder Bieterverfahren betreffen, in dem Johnson Matthey Angebote abgibt oder einholt.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Während der Urlaubszeit schickt Ihnen ein Zulieferer einen Geschenkgutschein für Ihr Lieblingsrestaurant.

A.

Leider ist ein Geschenk, das Bargeld oder bargeldähnliche Zuwendungen beinhaltet, unabhängig von seinem Wert niemals akzeptabel. Daher müssen Sie dieses Geschenk höflich ablehnen.

F.

Ein Zulieferer lädt Sie zu einer Reise in eine Ferienanlage ein. Dort besteht die Möglichkeit Golf zu spielen und anderen Freizeitaktivitäten nachzugehen. Dieser Zulieferer ist an einem Bieterverfahren für die Lieferung von Rohmaterialien an Johnson Matthey beteiligt.

A.

Da eine Reise kein symbolisches oder kleines Geschenk und auch kein angemessenes Geschäftsgebaren ist, darf dieses Angebot grundsätzlich nicht angenommen werden. Unangebracht ist das Angebot zudem, da es in den Zeitraum eines laufenden Bieterverfahrens fällt und damit als Versuch einer Einflussnahme gewertet werden kann.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Globale Antibestechungs- und Korruptionsrichtlinie
- Rechtsabteilung des Konzerns
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns

Geldwäsche

Wir bei Johnson Matthey möchten sicherstellen, dass unsere Geschäfte nicht der Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung dienen oder keine sonstigen illegalen Aktivitäten ermöglichen, durch welche die Herkunft von kriminell erworbenen Geldern verschleiert werden soll.

Um die Abwicklung unzulässiger Transaktionen verhindern zu können, ist es daher von grundlegender Bedeutung, dass wir die Identität und den Betrieb unserer Kunden kennen. Wir müssen alle aufmerksam sein und die Umstände oder Warnhinweise erkennen, die auf Straftaten hinweisen könnten.

Geldwäsche ist eine Methode, Einnahmen aus einer verbrecherischen Aktivität zu verschleiern.

Dabei wird illegal erworbenes Geld anhand einer Reihe von Transaktionen, so gefiltert oder „gewaschen“, dass sie legal verbucht werden können.





Als Mitarbeiter:

- Ich verstehe die Notwendigkeit, „einen Kunden zu kennen“.
- Ich achte auf jegliche Änderungen in Kundendaten, -umständen und -profilen, die auf ein erhöhtes Geldwäscherisiko hinweisen könnten.
- Ich bin wachsam und äußere Bedenken zu verdächtigen Transaktionen/Zahlungen.



Die folgenden verdächtigen und fragwürdigen Aktivitäten können ein Hinweis darauf sein, dass eine bestimmte Transaktion oder Geschäftspartei an einer unzulässigen Aktivität beteiligt ist:

- Ungewöhnliche Zahlungsmethoden wie die Verwendung von Bargeld oder Zahlungen von oder an Drittparteien.
- Mangelnde Bereitschaft einer Geschäftspartei, vollständige oder genaue Kontakt- oder Identifikationsdaten anzugeben.
- Verkäufe oder Einkäufe, die für einen bestimmten Kunden, Zulieferer oder die Art von Kunden oder Zulieferer ungewöhnlich sind.
- Forderungen nach einer Lieferung an Drittparteien oder ungewöhnliche Änderungen von Liefermethoden, Zahlungsmethoden oder sonstigen transaktionsspezifischen Anforderungen.



F.

Sie arbeiten seit mehreren Jahren mit einem Kunden aus der Raffinerieindustrie zusammen. Im letzten Jahr hat der Kunde seine Bankdaten zweimal geändert und gefordert, dass wir sein Metall zu ganz bestimmten Zeiten an ihn zurückliefern. Beide Vorfälle entsprechen nicht den üblichen Geschäftsabläufen mit diesem Kunden.

A.

Zwar können durchaus legitime Gründe für diese neuen Anweisungen von Ihrem Kunden vorliegen, dennoch sind diese beiden Vorfälle mögliche Warnhinweise darauf, dass es sich um Geldwäsche handelt. Sie sollten mit Ihrem Kunden sprechen, um die Gründe zu erfahren. Wenn der Kunde ausweichende Antworten gibt bzw. nicht zur Erteilung der entsprechenden Informationen bereit ist, sollten Sie die Beziehung von Johnson Matthey mit diesem Kunden überdenken.

F.

Johnson Matthey hat einen langjährigen Kunden, der ein Angebot für die Raffination eines großen Volumens an Platinabfällen angefordert hat. Dieser Kunde hat bisher noch nie Platin in dieser Menge verarbeitet und Sie vermuten eine zweifelhafte Herkunft.

A.

Vielleicht gibt es legitime Gründe für diese Angebotsanforderung. Es ist jedoch auch möglich, dass eine kriminelle Aktivität hinter dieser Änderung steckt. Sie sollten Ihre Bedenken bei dem Kunden ansprechen und um Klärung bitten. Wenn Ihr Verdacht nicht ausgeräumt werden kann, wird empfohlen, das Geschäft abzulehnen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Grundsatzerklärung zur Bekämpfung von Geldwäsche von Johnson Matthey
- Johnson Mattheys Nordamerika-Programm und -Richtlinien zur Bekämpfung von Geldwäsche
- Rechtsabteilung des Konzerns
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns

Das Geschäft von Johnson Matthey beinhaltet häufig den Transfer von Waren, Technologien, Dienstleistungen, Daten und Geld über internationale Grenzen hinweg.

Diese Transfers unterliegen manchmal Ausfuhr-/Einfuhr- und Lizenzierungsanforderungen, Einschränkungen für Endnutzer/Nutzer, länderspezifischen Embargos, Geschäftsverboten mit bestimmten Personen/Unternehmen/Banken, Zöllen und/oder Steuerpflichten. Um diese Anforderungen erfüllen zu können, müssen wir wissen, was wir transferieren und mit wem wir es zu tun haben.

Waren beinhalten alle Rohmaterialien, Fertigprodukte, kostenlosen Muster, Produktions- und Forschungsgeräte und Investitionsgüter.

Technologie beinhaltet alle Informationen wie beispielsweise Zeichnungen, Entwürfe, Pläne, Diagramme, Modelle, Ausführungen, Spezifikationen, Handbücher, Anleitungen und technisches Know-how.

Bitte beachten Sie immer:

Was: Produktklassifizierung: Was wird ein- oder ausgeführt? Sind es Produkte, Software oder technische Daten? Impliziert die Art der Waren oder Technologien oder die mögliche Endnutzung, dass eine Ausfuhrlizenz nötig ist?

Wo: Bestimmungsort: Wohin geht es? Unterliegt das letztendliche Bestimmungsland Sanktionen, Embargos oder sonstigen Einschränkungen?

Wer: Endnutzer: Wer erhält die Waren? Ist die Firma oder Person, mit der Sie zu tun haben, eine Organisation/ein Unternehmen, mit dem keine oder bestimmte Geschäfte nicht abgewickelt werden dürfen, da sie auf einer Sanktionsliste stehen?

Wie: Endnutzung: Wie wird es genutzt? Wird die potenzielle oder beabsichtigte Endnutzung des Artikels kontrolliert?



Als Mitarbeiter:

- Wenn ich am Transfer von Waren, Technologien, Dienstleistungen, Daten oder Geld (auch wenn der Bestimmungsort nur ein anderer Johnson Matthey-Standort oder ein Johnson Matthey-Unternehmen ist) über internationale Grenzen hinweg beteiligt bin, ist mir bewusst, dass möglicherweise Einfuhr-/Ausfuhrvorschriften gelten.
- Ich bin mir bewusst, dass ein Technologietransfer unter anderem mittels physischem, elektronischem (zum Beispiel E-Mail), schriftlichem und verbalem Austausch sowie über visuelle Beobachtungen erfolgen kann.
- Ich stelle Fragen, wenn ich nicht sicher bin, ob der Transfer von Waren, Technologien, Dienstleistungen, Daten oder Geld zulässig ist.
- Ich weiß, dass für mich oder Mitglieder unseres Teams möglicherweise Einschränkungen gelten, die davon abhängen, welche Nationalität wir haben und ob wir mit der Arbeit bzw. Ermöglichung bestimmter Projekte oder Geschäfte in Bezug auf bestimmte Länder beteiligt sind.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Sie wurden gebeten, für den Besuch eines Johnson Matthey-Standorts im Ausland das Muster eines Johnson Matthey-Produkts in Ihrem Handgepäck mitzunehmen.

A.

Sie dürfen diesem Wunsch auf keinen Fall entsprechen. Außer einem Firmen-Laptop und einem Mobiltelefon, die den Handgepäck-Richtlinien des Unternehmens unterliegen, müssen alle anderen Waren über Ihr Versand-/Logistikteam verschickt werden.

F.

Ihr Unternehmen errichtet im Ausland neue Werke und Sie sind sich nicht sicher, ob Handelskontrollen berücksichtigt werden müssen.

A.

Möglicherweise sind für Produktionsgeräte oder Rohmaterialien, die an neue Werke geliefert werden, Ausfuhr- und Einfuhrlizenzen erforderlich. Außerdem können Lizenzen für technische Leistungen erforderlich sein, bei denen es sich um einen Technologietransfer oder die Erbringung von technischen Leistungen in diesem Land handeln kann. Lassen Sie sich von der Rechtsabteilung Ihres Konzerns beraten.



Die folgenden verdächtigen und fragwürdigen Aktivitäten können darauf hinweisen, dass eine bestimmte Transaktion oder ein Geschäftspartner genauer geprüft werden sollte oder möglicherweise unzulässig ist:

- Der Kundenname oder die Adresse ähnelt dem Namen oder der Adresse einer Partei, die auf der Liste verbotener Handelspartner steht.
- Der Kunde oder Einkaufsagent ist unwillig, Informationen über die Endnutzung zu erteilen.
- Die Eigenschaften des Produkts passen nicht zu dem Geschäftsbereich des Käufers oder scheinen technisch nicht geeignet. Der Käufer lehnt eine Routineinstallation, -schulung oder -wartung ab.
- Als endgültiger Bestimmungsort für das Produkt ist eine Spedition angegeben oder die Empfängeradresse ist ein privater Wohnsitz, ein Apartmenthaus oder eine Freihandelszone.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Freiheit zu handeln
- Das Beste des Großen und Kleinen



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Johnson Mattheys Konzernrichtlinien für Handels- und Exportkontrollen
- Johnson Mattheys Nordamerika-Handbücher zur Einhaltung von Einfuhr- und Ausfuhrvorschriften
- Handgepäck-Richtlinien des Konzerns
- Rechtsabteilung des Konzerns
- Ethik- und Compliance-Abteilung des Konzerns



Unternehmen

Ich verpflichte mich, die
Marken, Vermögenswerte
und den Ruf von Johnson
Matthey zu schützen



Sachwerte	58
Vertrauliche Informationen	60
Geistige Eigentumsrechte	62
Geschäfts- und Finanzberichterstattung	64
Externe Kommunikation	66
Soziale Medien	68
Insider-Informationen	70

Wir bei Johnson Matthey bemühen uns darum, eine sichere Arbeitsumgebung zu schaffen und die möglichen Auswirkungen von Sicherheitsbedrohungen bei unserer Geschäftstätigkeit stets zu minimieren.

Wir setzen uns auch für den Schutz unserer Materialien, Produkte, Geräte und Werke vor Verlust, Schäden oder missbräuchlicher Verwendung ein sowie für den Schutz des Eigentums unserer Kunden oder von Dritten.



Als Mitarbeiter:

- Ich ergreife Maßnahmen zur Verringerung von Sicherheitsrisiken und setze das Management über Risiken in Kenntnis, sobald diese offenbar werden.
- Ich stelle sicher, dass Geräte regelmäßig und in Übereinstimmung mit allen Arbeitsschutzvorschriften gewartet werden, sofern mir diese Aufgabe übertragen wurde.
- Ich stelle sicher, dass aktuelle und genaue Bestandslisten für Materialien und Produkte geführt werden, sofern mir diese Aufgabe übertragen wurde.
- Ich **äußere mich**, wenn ich von Sicherheitsverstößen erfahre oder solche vermute.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

In Ihrem Büro ist eine Person, die Sie nicht kennen. Sie scheint keinen Besucherausweis zu tragen.

A.

Wenn Sie jemanden sehen, der keinen Besucherausweis trägt oder sich verdächtig verhält, fragen Sie höflich nach, zu wem die Person möchte und ob Sie helfen können. Wenn Ihre Bedenken nicht ausgeräumt werden können, begleiten Sie die Person zurück zum Empfang. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Sicherheit gefährdet ist, nähern Sie sich der Person nicht und kontaktieren Sie das Sicherheitspersonal des Standorts.

F.

In Ihrem Werk wurden mehrere Diebstähle begangen und Sie haben einen Verdacht, wer dahinter stecken könnte, sind sich aber nicht sicher.

A.

Johnson Matthey ist daran gelegen ein Umfeld zu schaffen, in dem Sie sich ohne **Bedenken äußern können**. Sie sollten Ihren Verdacht Ihrem Vorgesetzten oder dem Sicherheitspersonal Ihres Standorts mitteilen. Versuchen Sie nicht, eine vermeintliche Sicherheitslücke nachzuweisen oder einem Vorfall selbst nachzugehen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

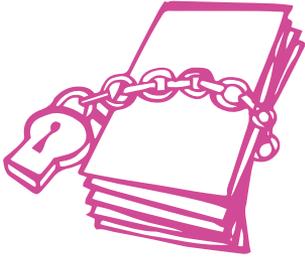
- Gesundheit und Sicherheit haben höchsten Stellenwert
- Integrität



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM Security Knowledge Zone-Site
- Sicherheitsrichtlinien des Konzerns
- Abteilung für Risiko und Assurance des Konzerns

Vertrauliche Informationen



Wir bei Johnson Matthey sorgen für eine sichere und geschützte Aufbewahrung vertraulicher Informationen, die das Eigentum von Johnson Matthey sind oder von einer Drittpartei an Johnson Matthey weitergegeben wurden, um unsere Interessen und die unserer Geschäftspartner zu schützen.

Vertrauliche Informationen beinhalten finanzielle Informationen, Geschäfts- oder Marketingstrategien, Prognosen, Know-how, Systeme und Leistungsdaten, Produktspezifikationen und Preise, Produktions- und Expansionskapazitäten, Kunden- und Zulieferervereinbarungen (einschließlich Vertragsbedingungen) und personenbezogene Daten. In einigen Fällen können vertrauliche Informationen auch Materialmuster oder Prototypen umfassen. Vertrauliche Informationen mit technischem Inhalt werden manchmal auch als Geschäftsgeheimnis bezeichnet.

Wir geben vertrauliche Informationen, die Johnson Matthey oder einer Drittpartei gehören nur dann weiter, wenn wir eine Genehmigung dazu haben oder wenn es gesetzlich gefordert wird, und auch dann nur in kontrollierter Weise.



Als Mitarbeiter:

- Ich bin mir bewusst, dass vertrauliche Informationen für Johnson Matthey ein Schlüssel für Innovation sind und geschützt werden müssen.
- Ich halte Passwörter vertraulich, verwende nur sichere IT-Systeme und rede nicht über vertrauliche Informationen, wenn ein Unbeteiligter zuhören kann.
- Ich weiß durch die obige Beschreibung, wann ich es mit vertraulichen Informationen zu tun habe. Mir ist bewusst, dass sie möglicherweise nicht immer klar gekennzeichnet sind, und ich frage bei Zweifeln vor einer Informationsweitergabe meinen Vorgesetzten.
- Ich stelle sicher, dass es bei der Weitergabe von vertraulichen Informationen an firmenfremde Personen eine Vereinbarung zum Schutz von Johnson Matthey gibt.

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Sie führen mit einem neuen Startup-Unternehmen ein Gespräch darüber, ob seine bahnbrechende Technologie in einem der Katalysatorprodukte von Johnson Matthey eingesetzt werden kann. Das Startup-Unternehmen hat nach Daten und wissenschaftlichen Informationen über unsere Katalysatorprodukte gefragt, um die Kompatibilität einschätzen zu können.

A.

Bei diesen Informationen handelt es sich um vertrauliche Informationen. Bevor Sie vertrauliche Informationen freigeben, sollten Sie sicherstellen, dass es eine Vereinbarung gibt, die dem Startup-Unternehmen die Weitergabe der vertraulichen Informationen an andere untersagt oder deren Verwendung in einer von uns nicht zugelassenen Weise unterbindet.

F.

Gerade wurde bekannt gegeben, dass Ihr Team einen neuen Mitarbeiter erhält, der von einem der größten Wettbewerber von Johnson Matthey kommt. Sie freuen sich darauf, Ihren neuen Teamkollegen über die Strategie des Wettbewerbers zu befragen.

A.

Diese Informationen wären wohl vertrauliche Informationen des Wettbewerbers. Der neue Mitarbeiter hat sich sicherlich dazu verpflichtet, die Informationen seines früheren Arbeitgebers vertraulich zu behandeln, so wie Sie zur vertraulichen Behandlung der Informationen von Johnson Matthey verpflichtet sind.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Fähigkeit und Innovation
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM Security Knowledge Zone-Site
- myJM-Site der IP-Abteilung
- IP-Abteilung
- Rechtsabteilung des Konzerns

Geistige Eigentumsrechte

Johnson Matthey tätigt jedes Jahr umfangreiche Investitionen in Forschung und Entwicklung (F&E), um neue Produkte, Verfahren und Geschäftsmöglichkeiten zu entwickeln.

F&E ist eine wesentliche Grundlage für unser Wachstum und den zukünftigen Erfolg von Johnson Matthey. Die Arbeitsergebnisse der F&E-Programme, wie z. B. Erfindungen, Know-how und experimentelle Daten, werden als „Geistiges Eigentum“ (Intellectual Property/IP) bezeichnet. Es ist wichtig, dass unsere IPs ordnungsgemäß gehandhabt und geschützt werden, um die Investitionen von Johnson Matthey in F&E zu schützen.

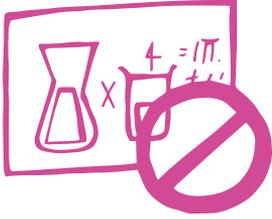
IP kann durch geistige Eigentumsrechte (Intellectual Property Rights/IPRs) geschützt sein, wie beispielsweise Patente, die unsere Erfindungen, Warenzeichen, unsere Firmenidentität und unsere Marken schützen, sowie durch Urheberrechte, die unsere Kommunikationen schützen. Darüber hinaus werden unsere Geschäftsgeheimnisse und vertraulichen Informationen durch das Gesetz geschützt.



Als Mitarbeiter:

- Ich respektiere die IPRs anderer Unternehmen.
- Ich achte bei der Verwendung von öffentlich zugänglichen Texten und Bildern darauf, dass ich keine Urheberrechte verletze.
- Ich informiere die IP-Abteilung, wenn ich Kenntnis von IPs habe, die durch IPRs geschützt sein sollten, dies aber nicht sind.
- Ich **äußere meine Bedenken**, wenn ich den Verdacht habe, dass IPs von Johnson Matthey nicht ausreichend geschützt sind oder durch eine Weitergabe von IPs gegen diese Richtlinien verstoßen wird, oder wenn ich den Verdacht habe, dass Johnson Matthey die IPRs eines anderen Unternehmen verletzt.





Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Sie entwickeln gerade einen neuen Katalysator. Eine Kollegin äußert die Vermutung, dass ein Wettbewerber ein Patent hat, das sich genau auf das bezieht, was Sie gerade tun, und überreicht Ihnen eine Kopie des Patentdokuments. Sie können dem Dokument jedoch nicht entnehmen, ob der Katalysator, an dessen Entwicklung Sie gerade arbeiten, durch das vorhandene Patent geschützt wird.

A.

Wenden Sie sich an die IP-Abteilung und legen Sie eine Kopie des Patentdokuments des Wettbewerbers vor, sowie Informationen über das, woran Sie gerade arbeiten. Es ist wichtig, dass Sie Rat einholen, bevor Sie die Entwicklung fortsetzen, um sicherzustellen, dass Sie nicht die IPRs eines Wettbewerbers verletzen oder Zeit und Geld mit der Entwicklung eines Katalysators verschwenden, den Johnson Matthey nicht verkaufen kann.

F.

Sie sind bei der Präsentation eines Wettbewerbers auf einer Messe zugegen und Ihnen fällt auf, dass einige unserer Grafiken bei den Materialien des Wettbewerbers verwendet wurden.

A.

Wenden Sie sich an die IP-Abteilung, um zu besprechen, wie Sie am besten an den Wettbewerber herantreten können, um ihn aufzufordern, die Verletzung unseres Urheberrechts zu unterlassen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Fähigkeit und Innovation
- Freiheit zu handeln



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM-Site der IP-Abteilung
- IP-Abteilung

Geschäfts- und Finanzberichterstattung

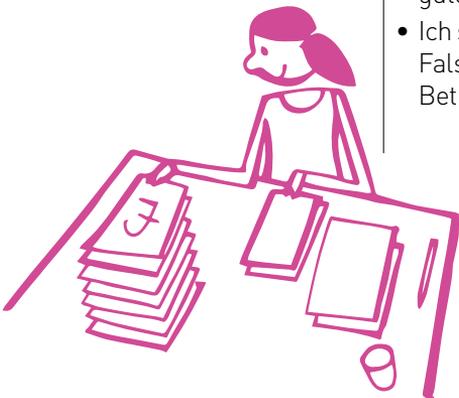
Die Bücher, Unterlagen und Finanzberichte des Unternehmens müssen ein genaues und getreues Abbild unseres Geschäftsbetriebs sein.

Diese Anforderung dient nicht nur der Einhaltung unserer Richtlinien, externer Rechnungslegungspflichten und aller geltenden Gesetze und Vorschriften, sondern ermöglicht uns auch das Treffen von Geschäftsentscheidungen auf der Grundlage fundierter Informationen und die Wahrung unseres guten Rufs.



Als Mitarbeiter:

- Ich gehe mit Ehrlichkeit und Sorgfalt vor, wenn ich Spesenabrechnungen und gegebenenfalls Stundenzettel einreiche, und stelle sicher, dass ich dabei die Richtlinien von Johnson Matthey einhalte.
- Ich stelle sicher, dass ich nur im Rahmen meiner Befugnis vertragliche Verpflichtungen im Namen von Johnson Matthey eingehe oder Transaktionen autorisiere.
- Ich verbuche alle Transaktionen akkurat in dem entsprechenden Abrechnungszeitraum, unter Beilage der jeweiligen detaillierten Nachweise und in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsgrundsätzen von Johnson Matthey.
- Ich bin beim Schreiben von Berichten objektiv, um sicherzustellen, dass sie ausgewogen sind und nicht nur die guten Punkte hervorheben.
- Ich sollte **Bedenken äußern** und unverzüglich jegliche mögliche Falschdarstellung von Finanzdaten oder Berichten und jegliche Betrugs- oder Täuschungsversuche melden.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Ihre lokalen Richtlinien für Reisekosten sehen vor, dass in ausländischer Währung übrig gebliebene Kleinbeträge gespendet werden dürfen. Dafür kann die Rückerstattung eines Betrags von maximal €10 gefordert werden. Sie haben gehört, dass manche Mitarbeiter bei jeder Reise die Erstattung von €10 geltend machen, unabhängig davon, ob sie etwas gespendet haben oder nicht. Ist dies akzeptabel?

A.

Dies ist Betrug. Sie können eine Rückerstattung nur für Beträge fordern, die Sie tatsächlich ausgegeben haben.

F.

Ich habe eine Rechnung erhalten, die sofort bezahlt werden muss, der Betrag liegt jedoch über meiner Kompetenzgrenze und mein Vorgesetzter ist im Ausland. Der Zulieferer droht mit rechtlichen Schritten, wenn ich nicht sofort zahle. Ein Kollege schlägt vor, dass ich die Rechnung bezahlen und meinen Vorgesetzten nach der Zahlung um Gegenzeichnung bitten soll.

A.

Jede Rechnung muss ordnungsgemäß autorisiert werden, bevor sie bezahlt wird, daher dürfen Sie den Rat Ihres Kollegen nicht befolgen. Die geschilderte Situation ist jedoch nicht unüblich, daher gibt es wahrscheinlich eine akzeptable Lösung, bei der die Richtlinien von Johnson Matthey eingehalten werden. In einer dringenden Situation sollten Sie sich an Ihren lokalen Finanzcontroller oder den Bereichsleiter für Finanzen wenden.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Das Beste des Großen und Kleinen



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Control-Handbuch des Konzerns
- Lokaler Finanzleiter/-controller
- Bereichsleiter für Finanzen
- Buchhaltungsabteilung des Konzerns

Für Johnson Matthey ist es wichtig, dass wir verantwortungsvoll und mit Integrität handeln, wenn wir Informationen über unser Geschäft weitergeben.

Die externe Kommunikation muss effektiv, ausgewogen, klar und einheitlich sein. Der Dialog mit unseren externen Stakeholdern muss transparent und eindeutig sein und darf keine falschen oder irreführenden Angaben enthalten.

Wenn Johnson Matthey Informationen weitergeben muss, die offiziell die Ansichten des Unternehmens wiedergeben (wie beispielsweise Finanzergebnisse oder bei einem Krisenmanagement), dürfen nur die Personen für das Unternehmen sprechen, die über die spezielle Befugnis verfügen. Außerdem müssen solche Kommunikationen stets von dem entsprechenden gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft, wie z. B. Geschäftsführer oder Prokuristen vorab genehmigt werden.

Wir bei Johnson Matthey sind auch sehr vorsichtig, wenn es darum geht, Sponsorleistungen und sonstige Unterstützung anzubieten. Durch eine schlechte Wahl könnten wir unseren Ruf schädigen. Wenn wir Sponsoring oder Unterstützung in Betracht ziehen, müssen Sie überlegen, ob eine Verbindung mit dieser Organisation oder diesem Produkt im Einklang mit den Zielen von Johnson Matthey steht oder ob unser guter Ruf dadurch gefährdet werden könnte.



Als Mitarbeiter:

- Ich gebe nur dann im Namen von Johnson Matthey Informationen an externe Adressaten weiter, wenn ich über die spezielle Befugnis dazu verfüge.
- Ich leite alle Informationsanfragen, für die ich keine Befugnis habe oder bei deren Erörterung mit externen Parteien ich mich unbehaglich fühle, an meinen Vorgesetzten, die Abteilung für Investor Relations des Konzerns, die konzernweite Unternehmenskommunikation oder andere weiter, die sich in einer Position befinden, um darauf reagieren zu können.
- Ich hole bei der Abteilung für Investor Relations des Konzerns sowie der konzernweiten Unternehmenskommunikation eine Genehmigung ein, bevor ich Aussagen über Johnson Matthey an die lokale oder nationale Presse weitergebe.
- Wenn ich dazu beauftragt wurde, im Namen von Johnson Matthey mit den Medien zu sprechen, nehme ich vorher an einer Schulung in Medienkommunikation teil. Johnson Matthey wird die Teilnahme ermöglichen.

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Ein Journalist spricht Sie an und stellt Fragen zu der neuesten Akquisition von Johnson Matthey. Sie wissen einiges darüber und denken, dass Sie bei der Beantwortung der Fragen des Journalisten hilfreich sein können.

A.

Wenn Sie nicht speziell dazu befugt sind, mit Pressevertretern über dieses Thema zu sprechen, müssen Sie jeden Kommentar höflich ablehnen und die Anfrage an den zuständigen Sprecher oder an die Abteilung für Investor Relations bzw. die konzernweite Unternehmenskommunikation verweisen.

F.

Ein Kunde, mit dem Sie regelmäßig zusammenarbeiten, bittet Sie um die in Kürze zur Veröffentlichung anstehenden Finanzergebnisse von Johnson Matthey. Sie haben gehört, dass die Ergebnisse gut sein sollen.

A.

Bitte erklären Sie höflich, dass Sie keinen Kommentar zu den Finanzergebnissen abgeben können, bevor diese von Johnson Matthey offiziell veröffentlicht werden.



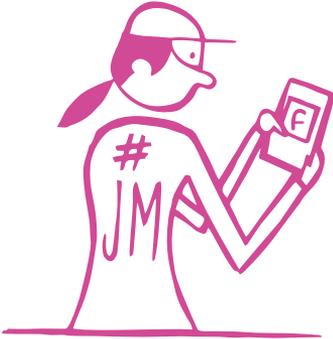
Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Fähigkeit und Innovation
- Freiheit zu handeln
- Das Beste des Großen und Kleinen



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM-Site der Abteilung für Investor Relations und der konzernweiten Unternehmenskommunikation
- Abteilung für Investor Relations und konzernweite Unternehmenskommunikation
- Sprecher des Standorts



Soziale Medien wie Facebook, Twitter und LinkedIn sind eine großartige Möglichkeit, um über aktuellste Trends auf dem Laufenden zu sein, Informationen über Best Practices einzuholen und Ihr Kontaktnetzwerk auszubauen.

Wir bei Johnson Matthey erwarten, dass soziale Medien stets verantwortungsvoll genutzt werden. Soziale Medien sind eine Art der externen Kommunikation, sodass dieselben Grundsätze gelten.

Die Grenze zwischen persönlichem und beruflichem Leben kann in sozialen Medien verschwimmen. Denken Sie daran, dass alles, was Sie schreiben oder online stellen, letztendlich Ihre Verantwortung ist. Johnson Matthey fördert und unterstützt zwar die Handlungsfreiheit seiner Mitarbeiter, aber wir müssen dabei stets verantwortungsvoll und mit Integrität vorgehen und an den Schutz vertraulicher Informationen denken. Durch eine unbedachte Verwendung von sozialen Medien werden Sie oder Johnson Matthey einem erheblichen Risiko ausgesetzt.



Als Mitarbeiter:

- Ich bin für alle meine Beiträge verantwortlich, die ich in jeglichen Arten sozialer Medien online stelle.
- Ich stütze mich bei externen Kommunikationen stets auf mein Urteilsvermögen und meinen gesunden Menschenverstand.
- Ich denke daran, dass alle meine Onlinebeiträge möglicherweise jahrelang öffentlich zugänglich sein werden.
- Ich wahre die Privatsphäre anderer und die vertraulichen Informationen von Johnson Matthey.
- Ich bin mir bewusst, dass jeder von uns dafür verantwortlich ist, den Ruf von Johnson Matthey zu schützen.

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Ihr Geschäftsbereich wird umstrukturiert und Sie sind mit den Änderungen nicht glücklich. Sie möchten sich über Ihr persönliches Facebook-Konto mit Ihren Freunden darüber austauschen, wie Sie sich fühlen.

A.

Johnson Matthey möchte Sie ermuntern, Ihre Bedenken direkt mit Ihrem Vorgesetzten zu besprechen. Wenn Sie Ihre Gefühle jedoch lieber über Facebook mitteilen wollen, sollten Sie vorher gründlich überlegen, was Sie schreiben. Dieser Kodex soll in keinsten Weise den Austausch von Mitarbeitern über ihre Arbeitssituation einschränken, stören oder verhindern, dennoch sollten Sie dabei anderen gegenüber Rücksicht nehmen und daran denken, welche Informationen als vertraulich gelten.

F.

Sie sehen einen Kommentar, der in sozialen Medien zu einem Technologiebereich gepostet wurde, in dem auch Johnson Matthey tätig ist. Sie denken, dass Sie einen hilfreichen Beitrag leisten könnten.

A.

Wenn Sie einen Beitrag posten möchten, dürfen Sie nur öffentlich verfügbare Informationen preisgeben. Es ist durchaus angemessen, sich über die Arbeit auszutauschen und einen Dialog in Fachkreisen zu führen, aber Sie müssen darauf achten, dabei keine vertraulichen Informationen preiszugeben.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität
- Fähigkeit und Innovation
- Freiheit zu handeln
- Das Beste des Großen und Kleinen



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM-Site der Abteilung für Investor Relations und der konzernweiten Unternehmenskommunikation
- Leitfaden für soziale Medien bei der Arbeit
- Pressemitteilungen und Public Relations-Richtlinien
- Sprecher des Standorts
- Abteilung für Investor Relations und konzernweite Unternehmenskommunikation

Insider-Informationen

Weder handeln wir mit Johnson Matthey-Aktien, wenn wir über Insider-Informationen verfügen, noch geben wir diese Informationen an Dritte weiter oder ermutigen Dritte zum Handel mit Johnson Matthey-Aktien auf der Basis von Insider-Informationen. Insidergeschäfte werden in vielen Ländern, in denen wir tätig sind, als Straftat verfolgt.

Insider-Informationen können unter anderem Informationen in Bezug auf Handels- und/oder Finanzergebnisse beinhalten, sowie Umsatzprognosen, Transaktionen wie Akquisitionen und Veräußerungen oder neue Geschäftsentwicklungen. Insider-Informationen sind eine Art vertraulicher Informationen, die nicht allgemein in der Öffentlichkeit verfügbar sind, und wenn sie es wären, hätten sie erhebliche Auswirkungen auf den Preis der Johnson Matthey-Aktien.

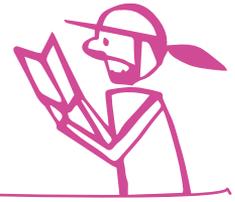


Als Mitarbeiter:

- Ich handele nicht mit Johnson Matthey-Aktien, wenn ich über Insider-Informationen verfüge.
- Ich sehe davon ab, Dritte zum Handel mit Johnson Matthey-Aktien zu ermutigen, aufzufordern oder anzuweisen, solange ich über Insider-Informationen verfüge.
- Ich halte den Johnson Matthey-Kodex für den Aktienhandel ein, wenn ich darüber in Kenntnis gesetzt wurde, dass er für mich gilt.
- Ich trage nicht zu Marktmissbrauch oder Manipulation bei, indem ich falsche Informationen über Johnson Matthey weitergebe.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Sie sind an der Abwicklung einer Akquisition beteiligt, von der Sie wissen, dass sie sich bei ihrer Bekanntmachung auf den Aktienpreis von Johnson Matthey auswirken könnte. Ihr Vater hat Sie gefragt, ob er demnächst in Johnson Matthey-Aktien investieren soll.

A.

Sie dürfen niemandem anhand von Insider-Informationen, über die Sie möglicherweise verfügen, bei der Entscheidung helfen, ob eine Investition in Johnson Matthey-Aktien sinnvoll ist. Ihr Vater muss seine eigene Entscheidung treffen oder in dieser Frage unabhängigen Rat einholen.

F.

Im Rahmen Ihrer Position haben Sie Zugriff auf vertrauliche Informationen, die nicht öffentlich verfügbar sind. Sie sind sich jedoch nicht sicher, ob sich diese Informationen auf den Aktienpreis von Johnson Matthey auswirken würden, wenn sie bekannt wären. Sie gehen demnächst in den Urlaub und möchten ihn durch den Verkauf einiger Ihrer Johnson Matthey-Aktien bezahlen.

A.

Sie sollten sich vom Unternehmenssekretariat oder der Rechtsabteilung des Konzerns beraten lassen, ob die vertraulichen Informationen, auf die Sie Zugriff haben, als Insider-Informationen gelten. Wenn es sich um Insider-Informationen handeln sollte, dürfen Sie Ihre Aktien zu diesem Zeitpunkt leider nicht verkaufen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Integrität



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Unternehmenssekretariat
- Rechtsabteilung des Konzerns



Planet

Ich verpflichte mich, Johnson Matthey in seinem Bestreben zum Aufbau eines nachhaltigen Unternehmens zu unterstützen



Umwelt	74
Produktverantwortung	76
Investitionen in die Gemeinschaft	79

Wir bei Johnson Matthey kennen unsere Verpflichtung als weltweiter Konzern, die Umwelt dort zu schützen, wo wir tätig sind.

Außerdem haben wir eine Verpflichtung zum Schutz der begrenzten Ressourcen, auf denen unsere Geschäfte basieren, und zu einer Betriebsführung, die diese Ressourcen soweit wie praktisch möglich bewahrt. Als Mindeststandard halten wir bei unserer Tätigkeit die geltenden nationalen, regionalen und lokalen Umweltschutzgesetze und -vorschriften ein. Wann immer möglich wenden wir einen höheren Standard an, um Umweltauswirkungen zu verringern.

Im Rahmen unseres Geschäfts kennzeichnen und verwalten wir gefährliche Chemikalien, Abwässer und Abfälle ordnungsgemäß. Wir bemühen uns nach Möglichkeit ebenso um die Minimierung von Luftemissionen und stellen sicher, dass wir keine Grenzwerte überschreiten, die wir gemäß einer Genehmigung oder laut Gesetz einhalten müssen.



Als Mitarbeiter:

- Ich setze mich nach Möglichkeit für Abfallreduzierung sowie das Recycling und die Wiederverwendung von Materialien ein und unternehme Reisen nur, wenn es nötig ist.
- Ich halte die Vorgaben meines Standorts zu Umweltschutz und Ressourcennutzung ein.
- Ich bediene Geräte ordnungsgemäß, halte Infrastruktur in Stand und verwende nur Sensoren und sonstige Schutzgeräte, die ordnungsgemäß kalibriert und gewartet sind.
- Ich evaluiere im Rahmen meines Aufgabengebietes alle Änderungen (oder möglichen Änderungen) an Anlagen oder Prozessen im Hinblick auf Umweltschutz, Arbeitssicherheit und Gesetzesvorgaben.

Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Kurz vor Eröffnung eines neuen Standorts erfahren Sie, dass Sie vorher eine vorgeschriebene Luftemissionsgenehmigung einholen müssen, wodurch sich die Eröffnung des Standorts verzögern wird.

A.

Unsere Standorte müssen mindestens alle geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten und jederzeit über alle erforderlichen Genehmigungen verfügen.

F.

Bei einer Routineinspektion wird festgestellt, dass ein Gefahrstofftank bald versagen wird.

A.

Wir sind zu einem verantwortungsvollen Umgang mit unseren Gefahrstoffen verpflichtet. Dazu gehört eine sichere Lagerung, um die Freisetzung von Gefahrstoffen zu vermeiden. Sie müssen Ihre **Bedenken äußern** und Ihre Beobachtung melden, damit der Tank entweder repariert oder ausgetauscht werden kann.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Gesundheit und Sicherheit haben höchsten Stellenwert
- Integrität
- Fähigkeit und Innovation
- Das Beste des Großen und Kleinen



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM EHS-Site
- Konzernweiter EHS-Leiter
- EHS-Leiter des Geschäftsbereichs und des Standorts
- Nachhaltigkeitsabteilung des Konzerns

Produktverantwortung

Wir bei JM erkennen unsere Verantwortung an, die Wirkung der verwendeten chemischen Produkte auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit zu begreifen, ordnungsgemäß zu handhaben und zu kommunizieren. Und dies gilt für den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte.

Wir möchten unsere Mitarbeiter, die Anwender unserer Produkte und die Umwelt schützen, indem wir möglichst sichere chemische Produkte und Prozesse nutzen, die die geforderten technologischen Leistungen erfüllen. Unsere Verpflichtung zur Produktverantwortung ist ein Kernelement unserer Nachhaltigkeitsagenda.

Das bedeutet:

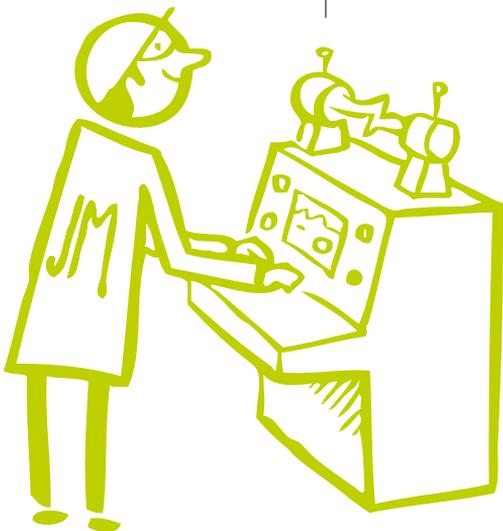
- Wir benennen und verstehen die Risiken für Arbeitssicherheit und Umwelt im Zusammenhang mit den Chemikalien an unseren Standorten.
- Wir geben eindeutige Informationen über die möglichen Gefahren, die von den Chemikalien an unseren Standorten ausgehen können.
- Wir betrachten den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte, bewerten ihre Auswirkungen auf Gesundheit, Sicherheit und Umwelt in jeder Phase: Forschung, Entwicklung, kommerzielle Fertigung und Produktionseinstellung.
- Wir ersetzen nach Möglichkeit gefährliche Chemikalien und Produkte durch technisch gleichwertige (oder höherwertige), aber sicherere Alternativen.
- Wir stellen die Einhaltung aller Gesetze zur Chemikalienkontrolle sicher, die für unsere Betriebe, Einkäufe, Materialhandhabung und Lieferungen gelten.





Als Mitarbeiter:

- Ich stelle sicher, dass ich die Gefahren der Chemikalien kenne, mit denen ich zu tun habe. Johnson Matthey stellt sicher, dass ich über alle notwendigen Informationen verfüge.
- Ich mache auf Situationen aufmerksam, in denen chemische Produkte tatsächlich oder vermeintlich nicht sicher gehandhabt/verwendet werden.
- Ich vergewissere mich, dass alle chemischen Produkte, in deren Einkauf, Fertigung oder Auslieferung ich verantwortlich eingebunden bin, die notwendigen Sicherheitsbewertungen und behördlichen Prüfungen durchlaufen haben.



Wie würden SIE sich verhalten?



F.

Ein preisgünstiger Alternativzulieferer für ein wichtiges Rohmaterial wurde gefunden. Das Prüfungsverfahren für diesen Zulieferer wirft die Frage auf, ob dieser die Anforderungen für die Registrierung von Chemikalien im Land seiner Geschäftstätigkeit erfüllt. Johnson Matthey muss diese Anforderungen nicht einhalten.

A.

Wir haben uns dazu verpflichtet, alle geltenden Vorschriften einzuhalten und können nicht mit Zulieferern Geschäfte tätigen, die das Gesetz nicht einhalten. Besprechen Sie die rechtlichen Anforderungen mit dem Zulieferer und wenn diese Vorschriften tatsächlich gelten und von dem Zulieferer nicht erfüllt werden, müssen wir einen anderen Zulieferer finden.

F.

Sie haben ein alternatives Fertigungsverfahren konzipiert, das ein weitaus weniger gefährliches Rohmaterial benötigt als unser derzeitiges Verfahren. Sie möchten das Verfahren ausweiten, haben jedoch Bedenken, dass bei diesem Verfahren mehr Sonderabfälle anfallen.

A.

Bei der Produktverantwortung von Johnson Matthey müssen alle Phasen des Lebenszyklus eines Produkts berücksichtigt werden, einschließlich aller bei der Fertigung anfallenden Nebenprodukte und Abfälle. Für die Entscheidung, das Verfahren auszuweiten, sollten Sie die Gefahrenprofile der Rohmaterialien, Zwischen- und Endprodukte ebenso wie die Abfälle, die Maßnahmen zur Kontrolle von freigesetzten Stoffen und die Entsorgung der Abfälle berücksichtigen.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Gesundheit und Sicherheit haben höchsten Stellenwert
- Integrität
- Fähigkeit und Innovation
- Das Beste des Großen und Kleinen



Weitere Hilfe und Ressourcen

- myJM-Site für Produktverantwortung
- Konzernweiter Leiter für Produktverantwortung
- Produktverantwortungsteam des Standorts und der Abteilung

Investitionen in die Gemeinschaft

Wir bei Johnson Matthey sind davon überzeugt, dass Investitionen in unsere Gemeinschaft ein wichtiger Teil unseres sozialen Engagements für die Orte ist, an denen wir tätig sind.

Wir können einen bedeutenden Beitrag zu der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung unserer lokalen Gemeinschaften leisten, nicht nur als Arbeitgeber, sondern auch durch Zusammenarbeit und Investitionen in Form von finanziellen Hilfen oder Sachleistungen. Wir möchten auch das zukünftige Wachstum unseres Unternehmens durch die Förderung der Wissenschaftserziehung junger Menschen unterstützen. Um diese Ziele zu erreichen, ermutigt Johnson Matthey alle seine Unternehmen zur Einführung eines Programms für Investitionen in Gemeinschaften (Community Investment Programm).

Unser „Community Investment Programm“ legt die von uns unterstützten Arten an Tätigkeiten und Personenkreise sowie die Kriterien fest, die einzuhalten sind, damit unsere karitativen Bestrebungen und Beiträge nicht mit weiterreichenden Johnson Matthey-Richtlinien kollidieren oder sich nachteilig auf unseren guten Ruf auswirken.



Als Mitarbeiter:

- Ich kann am „Community Investment Programm“ meines Standorts teilnehmen, indem ich mich freiwillig in der lokalen Gemeinschaft, bei einer Wohltätigkeitsorganisation engagiere oder an Spendenaktionen für gemeinnützige Ziele teilnehme.
- Ich stelle sicher, dass ich die Konzernrichtlinien für Investitionen in die Gemeinschaft einhalte bevor ich mich als Repräsentant für Johnson Matthey für die Gemeinschaft engagiere oder eine Spende leiste.
- Ich beteilige Johnson Matthey nicht an ehrenamtlichen oder politischen Aktivitäten, die ich als Privatmensch unternehme.



F.

Eine Wohltätigkeitsorganisation, in der Sie sich engagieren, plant zusammen mit einer Organisation für Wissenschaftserziehung eine Wissenschaftsmesse an einer lokalen Schule. Sie würden dort gerne ehrenamtlich helfen, aber die Wissenschaftsmesse findet an einem Werktag statt.

A.

Sie sollten mit Ihrem Vorgesetzten sprechen, den Hintergrund dieser Aktion erläutern und ihm sagen, dass Sie gerne an dieser Messe teilnehmen möchten und um Erlaubnis bitten.

F.

Ihr Standort wurde kürzlich von Johnson Matthey übernommen und hat kein „Community Investment Programm“. Sie möchten aber gerne, dass sich Johnson Matthey in Ihrer Gemeinschaft engagiert.

A.

Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten und der konzernweiten Unternehmenskommunikation über die Einführung eines Programms. Je nachdem, wie stark Sie sich engagieren möchten, möchten Sie vielleicht zum „Community Champion“ ernannt werden. Damit sind Sie der Hauptansprechpartner für Investitionen in die Gemeinschaft an Ihrem Standort.



Die für diesen Abschnitt relevanten Kernwerte von Johnson Matthey:

- Gesundheit und Sicherheit haben höchsten Stellenwert
- Integrität
- Freiheit zu handeln
- Das Beste des Großen und Kleinen



Weitere Hilfe und Ressourcen

- Konzernweite Richtlinien für Investitionen in die Gemeinschaft
- Johnson Mattheys Nordamerika-Richtlinie für ehrenamtliche Tätigkeiten bei Investitionen in die Gemeinschaft
- „Community Champion“-Site des Standorts
- Abteilung für Investor Relations und konzernweite Unternehmenskommunikation

Unsere Verpflichtungen:



ICH VERPFLICHTE MICH zu ethischem Verhalten und zur Einhaltung der Werte von Johnson Matthey durch folgendes Verhalten:

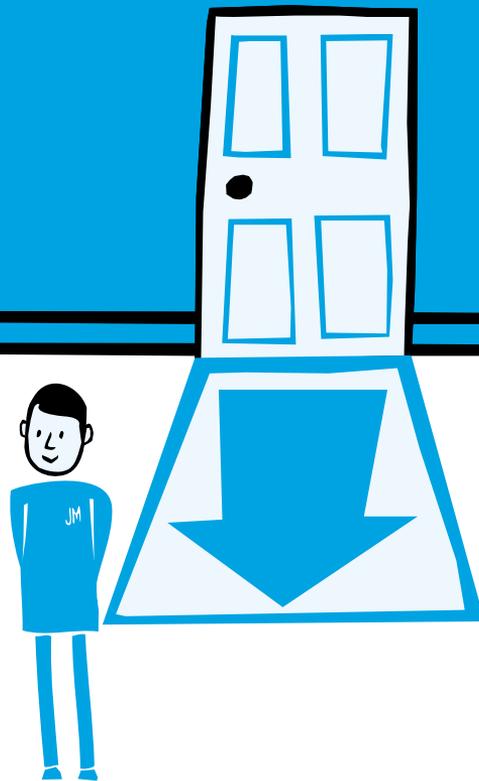
1. Ich kenne und befolge die Grundsätze des Kodex.
2. Ich bitte bei Bedarf um Hilfe und sollte mich bei Bedenken äußern.
3. Ich arbeite sicher und respektiere die Rechte anderer.
4. Ich handle in meiner Tätigkeit verantwortlich, fair und rechtmäßig.
5. Ich schütze die Marke, die Vermögenswerte und den Ruf von Johnson Matthey.
6. Ich unterstütze Johnson Matthey in seinem Bestreben zum Aufbau eines nachhaltigen Unternehmens.





Johnson Matthey

Weitere Informationen
finden Sie unter myJM



Johnson Matthey Ethikkodex